

BILDUNGS AKADEMIE Weinviertel

Gaweinstal | Schloss Großrußbach

Februar – August 2026



Inhaltsverzeichnis

Programmübersicht	Seite 4
Bücherei	Seite 9
Verein	Seite 10
Theologie und Spiritualität	Seite 11
Persönlichkeit und Beziehung	Seite 24
Umwelt und Gesundheit	Seite 34
Kultur, Tanz und Kreativität	Seite 38
Anmelde- und Stornobedingungen	Seite 47

Impressum – Programm 1/2026

Medieninhaber und Herausgeber:

Bildungsakademie Weinviertel der Erzdiözese Wien.

Die Programmzeitschrift ist das Kommunikationsorgan der Bildungsakademie Weinviertel.

100 % im Eigentum der Erzdiözese Wien.

f.d.I.v./Redaktion: Franz Knittelfelder, Jakob Rieder

Layout: Andreas Hösch, Karnabrunn

Auflage: 6.000 Stück

Herstellung: Riedeldruck – Weinviertel

Papier: Impact 100 % Recycling

Grafik und Bildnachweis © Bildungsakademie Weinviertel der Erzdiözese Wien – Bilder von den Referent/innen zur Verfügung gestellt bzw. Internet/Grafikrecherche. Logos von den einzelnen Institutionen.

Titelbild © Stephan Sappert

ISO zertifiziert nach ÖNORM EN ISO 9001:2015 – ÖQS / Ö-Cert – anerkannte Bildungsträger / Gründungsmitglied der ARGE Bildungshäuser Österreich / Mitglied im Umweltnetzwerk „Pilgrim“ / Mitglied im Landesverband Hospiz Niederösterreich / MARKE Elternbildung / A.O. Mitglied im Forum katholischer Erwachsenenbildung Österreich, www.forumkeb.at / Mitglied in der Kulturvermittlung NÖ

Bildungsakademie Weinviertel der Erzdiözese Wien

Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal

Tel.: 02574 30203 od. 01 51552 5350

DVR: 0029874 (111)

E-Mail: bildungsakademie.weinviertel@edw.or.at

Internet: <http://www.bildungsakademie-weinviertel.at>

Liebe Leserinnen & Leser! Liebe Teilnehmer/innen an unseren Veranstaltungen!

Ausgezeichnet und konvivial!

Ausgezeichnet wurde unsere Arbeit – besonders das Projekt zum 100. Geburtstag von Maria Loley – mit einem der Anerkennungspreise des Landes Niederösterreich in der Kategorie „Erwachsenenbildung“. Wir sind dankbar dafür! Diese Auszeichnung nehmen wir auch als Anerkennung und Wahrnehmung unserer Bildungsarbeit. Viel wird diskutiert über die Wirkung von Erwachsenenbildung und wie wir diese Wirkung messen können. Nur durch Statistiken? Nein, auch durch eine öffentliche Anerkennung, eine Auszeichnung und vor allem durch die Rückmeldungen unserer Teilnehmer/innen.

Danke für den großen Zuspruch und die vielen positiven Reaktionen in den letzten Wochen.

Am 1. Jänner 2021 wurde die Bildungskademie Weinviertel als Nachfolgeorganisation des Bildungshauses Schloss Großrußbach per Dekret des Erzbischofs von Wien errichtet. Ein neues Durchstarten und ein Neubeginn war es damals anfänglich nicht ... harter Lockdown. Alles geschlossen. So richtig los ging es im Herbst 2021 mit der Übersiedlung nach Gaweinstal und der ersten Veranstaltung am neuen Standort am 1. Oktober 2021. Am Sonntag, 4. Oktober 2026 wollen wir diese fünf Jahre feiern!

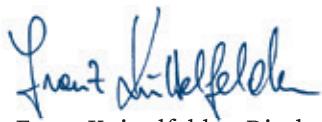
Durchstarten nach der Pandemie oder eigentlich für alle ein Neubeginn. Die Frage ist, wie wir generell das Leben neu miteinander gestalten? Wer hätte sich gedacht, dass es so nahe bei uns wieder Krieg gibt? Die Grenze der Ukraine liegt dem Weinviertel näher als Bregenz. Unsicherheiten überall.

Aus dieser Aktualität heraus blicken wir in die Vergangenheit. Wir sind dankbar für eine lange Tradition der Erwachsenenbildung. Seit 1951 (Beginn im Schloss Ulrichskirchen vor mehr als 75 Jahren) wirken wir in der katholischen Erwachsenenbildung für das Weinviertel und darüber hinaus. 1953 mit der Übersiedlung nach Schloss Großrußbach gab es ein erstes Durchstarten. Bis heute sind wir vor Ort in Großrußbach und jetzt auch in Gaweinstal. Auch wenn wir den Hotelbetrieb in Großrußbach nicht mehr selbst führen, freuen wir uns, dass man dort wieder nächtigen kann. Besonders Pilger/innen am Jakobsweg Weinviertel sind herzlich willkommen.

„Zukunft braucht Herkunft“ und dieser Herkunft sind wir uns bewusst. Wie wird die Zukunft aussehen? Der Präsident der Katholischen Aktion, Ferdinand Kaineder, hat uns dazu bei der Generalversammlung unseres Fördervereins ein Wort geschenkt: konvivial. Die Zukunft besteht im Bemühen um ein konviviales Leben. Ein Leben, das für alle lebenswert ist. Ein Leben in Gastfreundschaft, in Gemeinsamkeit und Nachhaltigkeit. Ein Leben, das Ressourcen schont, auf die Umwelt achtet und den nächsten Generationen ein ebenso gutes Leben ermöglicht. Ein Leben mit Hoffnung und Zukunft auch über diese Welt hinaus. Auch wenn dieser Begriff wie aus einer anderen Zeit klingt, wurden wir alle wieder neu auf dieses Miteinander und diese Hoffnung aufmerksam gemacht.

Danke für jede Art der Unterstützung unserer Arbeit, besonders in unserem Förderverein. Werden Sie Mitglied – holen Sie sich die BildungskademieCard!

Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen – empfehlen Sie uns weiter, dann sind wir weiterhin miteinander ausgezeichnet und konvivial!


Franz Knittelfelder, Direktor



© Stefan Sappert

Wunsch für das neue Jahr!

Wir wünschen Ihnen allen ein gesegnetes neues Jahr! Möge das Jahr 2026 erfüllt sein von Licht, Liebe und Hoffnung. Auf dass wir in jedem Moment Gottes Nähe spüren und in Seinem Frieden wachsen.

Im Sommer machen wir zwei Wochen Urlaub.

Von 20. Juli bis 2. August 2026 bleiben die Bildungskademie Weinviertel in Gaweinstal und die Bücherei in Großrußbach geschlossen, auch der Bücherbus fährt nicht in dieser Zeit.

Jänner 2026			
Kinderlesung mit Sigi Fink: Der kleine Regentropfen Neo	Fr., 23.01., 17:00–18:00, Gaweinstal	Sigi Fink	35
Buchpräsentation mit Sigi Fink: Fetzblau und Schnieseln	Fr., 23.01., 19:30–21:00, Gaweinstal	Sigi Fink	35
Café Zeitreise	Mo., 26.01., 14:30–16:30, Gaweinstal	Monika Karl-Schild, Klaudia Dworzak MSc	29
„Adressat unbekannt“ Lesung eines Briefromans von Kressmann Taylor (1938)	Di., 27.01., 19:00–21:00, Gaweinstal	Herbert Marko, Robert Waditschatka, Vivian Ziering	39
Februar 2026			
Café Zeitreise	Mo., 09.02., 14:30–16:30, Gaweinstal	Monika Karl-Schild, Klaudia Dworzak MSc	29
willKOMMEN! Das neue Plaudercafé in der Bildungsakademie Weinviertel	Mi., 11.02., 09:00–11:00, Gaweinstal	Isabelle Kavallar BEd, Jakob Rieder, BA BA, Dipl.-Päd. Franz Knittelfelder	25
eltern.tisch bringt Eltern ins Gespräch	Do., 12.02., 09:30–11:00, Gaweinstal	Isabelle Kavallar BEd	26
Bildungsberatung NÖ: Was tun nach der (Pflicht-)Schule?	Do., 12.02., 18:00–19:30, Gaweinstal	Jeanette Hammer, BA	28
Theater: UR FAUST. URE GOETHE.	Fr., 13.02., 19:00–21:00, Gaweinstal	Ensemble „Ergo Arte“	39
Buchpräsentation mit Kurvvortrag: MORALgorithmus	Di., 17.02., 18:30–20:30, Gaweinstal	Dr. Marlon Possard, MSc MA	15
willKOMMEN! Das neue Plaudercafé in der Bildungsakademie Weinviertel	Mi., 18.02., 09:00–11:00, Gaweinstal	Isabelle Kavallar BEd, Jakob Rieder, BA BA, Dipl.-Päd. Franz Knittelfelder	25
37. Weinviertelakademie: „arm-seliges Weinviertel?“	Do., 19.02., 18:30–21:00, Großrußbach	Dr. Sebastian Thieme, Nora Tödtling-Musenbichler, BV Dipl.-Ing. Mag. Stephan Turnovszky, Ulrike Königsberger-Ludwig	14
23. Grundkurs "Einführung in die Lebe-, Sterbe- und Trauerbegleitung" Modul 5	Fr., 20.02., 14:00–18:00, Poysdorf	Angela Siquans, Renate Gröger-Spitzer	20
Vortrag: Die Patientenverfügung	Fr., 20.02., 19:00–21:00, Poysdorf	Martin Kräftner	25
Temari - Japanische Glückskugeln selber machen	Sa., 21.02., 10:00–16:00, Gaweinstal	Martine Roovers	40
Café Zeitreise	Mo., 23.02., 14:30–16:30, Gaweinstal	Monika Karl-Schild, Klaudia Dworzak MSc	29
Vortrag: Ein Fasten, wie ich es liebe	Mo., 23.02., 19:00–21:00, Gaweinstal	Doris Faßler	36
willKOMMEN! Das neue Plaudercafé in der Bildungsakademie Weinviertel	Mi., 25.02., 09:00–11:00, Gaweinstal	Isabelle Kavallar BEd, Jakob Rieder, BA BA, Dipl.-Päd. Franz Knittelfelder	25
Ausstellungseröffnung "Aufgegessen! Verwenden statt Verschwenden"	Mi., 25.02., 19:00–21:00, Gaweinstal	Isolde Bornemann, Dieter Bornemann	42
Komm sing mit! Neue geistliche Lieder aus dem Gotteslob	Do., 26.02., 18:30–20:30, Gaweinstal	Mag.a Manuela Priester, Thomas Priester	18
Vom Papier zum eigenen Notizbuch. Die Kunst des Buchbindens erlernen (Fadenheftung)	Fr., 27.02., 10:00–18:00, Gaweinstal	Birgit Rauscher	41
März 2026			
willKOMMEN! Das neue Plaudercafé in der Bildungsakademie Weinviertel	Mi., 04.03., 09:00–11:00, Gaweinstal	Isabelle Kavallar BEd, Jakob Rieder, BA BA, Dipl.-Päd. Franz Knittelfelder	25
Haltung bewahren – Vernetzungstreffen der Umwelt PGRs im Vikariat Nord	Mi., 04.03., 19:00–21:00, Gaweinstal/online	Markus Gerhartinger, Rudi Anschober, BV Dipl.-Ing. Mag. Stephan Turnovszky	36
eltern.tisch bringt Eltern ins Gespräch	Do., 05.03., 09:30–11:00, Gaweinstal	Isabelle Kavallar BEd	26
Schreiben - ein kreativer Akt der Selbstsorge. Kreative Schreibwerkstatt	Fr., 06.03., 10:00–18:00, Gaweinstal	Mag.a Gertraude Wagerer	41
Café Zeitreise	Mo., 09.03., 14:30–16:30, Gaweinstal	Monika Karl-Schild, Klaudia Dworzak MSc	29
Buchpräsentation Geheimnisse aus dem Leben von Carlo Acutis	Di., 10.03., 19:00–21:00, Gaweinstal	Mag. Boro Gavran	17
willKOMMEN! Das neue Plaudercafé in der Bildungsakademie Weinviertel	Mi., 11.03., 09:00–11:00, Gaweinstal	Isabelle Kavallar BEd, Jakob Rieder, BA BA, Dipl.-Päd. Franz Knittelfelder	25
Caritas Angehörigenakademie: Basiswissen – Demenz verstehen	Mi., 11.03., 16:00–19:00, Gaweinstal	Klaudia Dworzak MSc	27
Aufstieg der neuen Rechten. Was bedeutet er für Demokratie und Menschenrechte?	Mi., 11.03., 19:00–21:00, Gaweinstal	Univ.-Prof. DDr. Hans Schelkhorn, Mag. Elisabeth Ohnemus	30
Storytelling-Seminar: Gut Ankommen - Begegnung bewirken	Do., 12.03., 09:30–16:00, Gaweinstal	Dr.in Margarete Wenzel	31

Pilgern für den Frieden am Jakobsweg Weinviertel	Fr., 13.03., 08:00–18:30, Weinsteig–Stockerau	Christa Englinger	12
Letzte Hilfe Kurs	Fr., 13.03., 16:00–20:00, Gaweinstal	Monika Karl-Schild, Renate Gröger-Spitzer	31
Aus und laung ned vuabei ... Einladung zu einer - etwas anderen - KREUZWEG-Meditation	So., 15.03., 17:00, Poysdorf	Rudi Weiß, Stadtkirchenchor der Pfarre Poysdorf, Vokal-Ensemble „Anklang“	18
Berufsbegleitende Fastenwoche: "Be-Sinnen" - Ein Fasten, wie ich es liebe.	Mo., 16.03., 19:00–20:30, Mo., 23.– Fr., 27.03., jeweils 17:00–19:00, Gaweinstal	Doris Faßler	37
willKOMMEN! Das neue Plaudercafé in der Bildungskademie Weinviertel	Mi., 18.03., 09:00–11:00, Gaweinstal	Isabelle Kavallar BEd, Jakob Rieder, BA BA, Dipl.-Päd. Franz Knittelfelder	25
Vortrag: Naturblumenwiesen anlegen und pflegen im Garten	Mi., 18.03., 19:00–21:00, Gaweinstal	Martina Liehl-Rainer	35
Singen für Leib und Seele: Frühling	Do., 19.03., 18:00–21:00, Gaweinstal	Dr. in Maria Gager	43
Zukunftsforum Gaweinstal	Fr., 20.03., 18:30, Gaweinstal		
Kleine Geschichten für große Gefühle - Ein LAVIA-Kreativ-Workshop	So., 22.03., 09:30–Di., 24.03., 17:00, Poysdorf	Mechthild Schroeter-Rupieper	16
Café Zeitreise	Mo., 23.03., 14:30–16:30, Gaweinstal	Monika Karl-Schild, Klaudia Dworzak MSc	29
Lesung: „Ich bin todesmutig.“	Mo., 23.03., 19:30–21:00, Poysdorf	Mechthild Schroeter-Rupieper	17
willKOMMEN! Das neue Plaudercafé in der Bildungskademie Weinviertel	Mi., 25.03., 09:00–11:00, Gaweinstal	Isabelle Kavallar BEd, Jakob Rieder, BA BA, Dipl.-Päd. Franz Knittelfelder	25
Vortrag: Wo rauf warten wir? Leben ist jetzt.	Mo., 30.03., 18:00–20:00, Gaweinstal	Univ.-Doz. Dr. Franz Schmatz, Stephanie Schmatz	32
April 2026			
Caritas Angehörigenakademie: Kommunizieren mit Menschen mit Demenz	Mi., 01.04., 16:00–19:00, Gaweinstal	Klaudia Dworzak MSc	27
Pilgerstart am Jakobsweg Weinviertel. Von Falkenstein bis Poysdorf	Mo., 06.04., 14:00–17:00, Falkenstein/Poysdorf	Verein Jakobsweg Weinviertel	13
willKOMMEN! Das neue Plaudercafé in der Bildungskademie Weinviertel	Mi., 08.04., 09:00–11:00, Gaweinstal	Isabelle Kavallar BEd, Jakob Rieder, BA BA, Dipl.-Päd. Franz Knittelfelder	25
Komm sing mit! - dem Sommereiner Quartett	Do., 09.04., 18:30–20:30, Gaweinstal	Mag.a Patricia Tatzber, Alfred Tatzber, Anton Holzmann, Ulrike Holzmann	19
willKOMMEN! Das neue Plaudercafé in der Bildungskademie Weinviertel	Mi., 15.04., 09:00–11:00, Gaweinstal	Isabelle Kavallar BEd, Jakob Rieder, BA BA, Dipl.-Päd. Franz Knittelfelder	25
eltern.tisch bringt Eltern ins Gespräch	Do., 16.04., 09:30–11:00, Gaweinstal	Isabelle Kavallar BEd	26
Ausstellungseröffnung „Eine Leidenschaft – die Kunst“	Fr., 17.04., 18:00–20:00, Gaweinstal	Mechthild Brebera, Christa Friedl und Ingeborg Matula	44
Workshop: staunen, sein, lachen – Humor und Achtsamkeit im Alltag	Sa., 18.04., 10:00–17:00, Gaweinstal	Mag.a Constanze Moritz	32
Café Zeitreise	Mo., 20.04., 14:30–16:30, Gaweinstal	Monika Karl-Schild, Klaudia Dworzak MSc	29
Jüdisches Erbe im Weinviertel. Exkursion zum Jüdischen Friedhof Mistelbach	Di., 21.04., 16:00–18:00, Mistelbach	Brigitte Kenscha-Mautner	19
willKOMMEN! Das neue Plaudercafé in der Bildungskademie Weinviertel	Mi., 22.04., 09:00–11:00, Gaweinstal	Isabelle Kavallar BEd, Jakob Rieder, BA BA, Dipl.-Päd. Franz Knittelfelder	25
Lesung: "Auf die Plätze, fertig, Blütezeit - und jetzt?". 45 Jahre Bücherbus	Do., 23.04., 18:00–20:00, Leobendorf	Pia Eis	45
willKOMMEN! Das neue Plaudercafé in der Bildungskademie Weinviertel	Mi., 29.04., 09:00–11:00, Gaweinstal	Isabelle Kavallar BEd, Jakob Rieder, BA BA, Dipl.-Päd. Franz Knittelfelder	25
Einführungsabend zum 24. Grundkurs "Einführung in die Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung" Semesterkurs Herbst / Frühjahr 2027	Do., 30.04., 18:00–21:00, Gaweinstal	Monika Karl-Schild, Renate Gröger-Spitzer	20
Mai 2026			
Woche der Spiritualität	Mo., 04.05.– Fr., 08.05.		21
Café Zeitreise	Mo., 04.05., 14:30–16:30, Gaweinstal	Monika Karl-Schild, Klaudia Dworzak MSc	29
Freiluftkino im Pfarrhof: „The Letter – Eine Botschaft für unsere Erde“	Di., 05.05., 20:00–22:00, Gaweinstal	Isabelle Kavallar BEd	21
willKOMMEN! Das neue Plaudercafé in der Bildungskademie Weinviertel	Mi., 06.05., 09:00–11:00, Gaweinstal	Isabelle Kavallar BEd, Jakob Rieder, BA BA, Dipl.-Päd. Franz Knittelfelder	25

Caritas Angehörigenakademie: Ruhe behalten im Alltag mit Demenz	Mi., 06.05., 16:00–19:00, Gaweinstal	Klaudia Dworzak MSc	27
Eröffnung: Viertelfestival 2026: Kirchen – Zirkus – Kooperation. Plötzlich: Mensch	Mi., 06.05., 21:00–22:30, Korneuburg	Clara Zeiszl, Lisa Hochrainer, Alma Gall, Rosa Dreher, Manuel Fröschl, Gilbert Handler, u.a.	23
Freundschaft zur Freiheit. Vortragsreihe: VITA – Theologie/Politik trifft Leben	Fr., 08.05., 18:00, Gaweinstal	Mag. Lukas Mandl	33
willKOMMEN! Das neue Plaudercafé in der Bildungsakademie Weinviertel	Mi., 13.05., 09:00–11:00, Gaweinstal	Isabelle Kavallar BEd, Jakob Rieder, BA BA, Dipl.-Päd. Franz Knittelfelder	25
Café Zeitreise	Mo., 18.05., 14:30–16:30, Gaweinstal	Monika Karl-Schild, Klaudia Dworzak MSc	29
Führung in der Feuerbestattung Danubia	Di., 19.05., 17:00–20:00, Stockerau	Mag.a Katrin Rother, Dipl.-Päd. Franz Knittelfelder	33
willKOMMEN! Das neue Plaudercafé in der Bildungsakademie Weinviertel	Mi., 20.05., 09:00–11:00, Gaweinstal	Isabelle Kavallar BEd, Jakob Rieder, BA BA, Dipl.-Päd. Franz Knittelfelder	25
eltern.tisch bringt Eltern ins Gespräch	Do., 21.05., 09:30–11:00, Gaweinstal	Isabelle Kavallar BEd	26
Viertelfestival 2026: Kirchen – Zirkus – Kooperation. Plötzlich: Mensch	Do., 21.05., 20:00–21:30, Laa an der Thaya	Clara Zeiszl, Lisa Hochrainer, Alma Gall, Rosa Dreher, Manuel Fröschl, Gilbert Handler	23
willKOMMEN! Das neue Plaudercafé in der Bildungsakademie Weinviertel	Mi., 27.05., 09:00–11:00, Gaweinstal	Isabelle Kavallar BEd, Jakob Rieder, BA BA, Dipl.-Päd. Franz Knittelfelder	25
Bildungsberatung NÖ: Abschlüsse nachholen – Was tun nach dem Schul- bzw. Ausbildungsabbruch?	Do., 28.05., 18:00–19:30, Gaweinstal	Jeanette Hammer, BA	28
Viertelfestival 2026: Kirchen – Zirkus – Kooperation. Plötzlich: Mensch	Do., 28.05., 20:00–21:30, Großrußbach	Clara Zeiszl, Lisa Hochrainer, Alma Gall, Rosa Dreher, Manuel Fröschl, Gilbert Handler	23
Vom Papier zum eigenen Notizbuch. Die Kunst des Buchbindens erlernen (Flexibuch)	Sa., 30.05., 10:00–17:00, Gaweinstal	Birgit Rauscher	41
Juni 2026			
Café Zeitreise	Mo., 01.06., 14:30–16:30, Gaweinstal	Monika Karl-Schild, Klaudia Dworzak MSc	29
willKOMMEN! Das neue Plaudercafé in der Bildungsakademie Weinviertel	Mi., 03.06., 09:00–11:00, Gaweinstal	Isabelle Kavallar BEd, Jakob Rieder, BA BA, Dipl.-Päd. Franz Knittelfelder	25
willKOMMEN! Das neue Plaudercafé in der Bildungsakademie Weinviertel	Mi., 10.06., 09:00–11:00, Gaweinstal	Isabelle Kavallar BEd, Jakob Rieder, BA BA, Dipl.-Päd. Franz Knittelfelder	25
eltern.tisch bringt Eltern ins Gespräch	Do., 11.06., 09:30–11:00, Gaweinstal	Isabelle Kavallar BEd	26
Viertelfestival 2026: Kirchen – Zirkus – Kooperation. Plötzlich: Mensch	Do., 11.06., 20:00–21:30, Mistelbach	Clara Zeiszl, Lisa Hochrainer, Alma Gall, Rosa Dreher, Manuel Fröschl, Gilbert Handler	23
Malerisches Weinviertel als Muse - aktiver und kreativer Mal-Spaziergang rund um Gaweinstal	Fr., 12.06., 14:00–19:00, Gaweinstal	Mag.a Gudrun Wassermann	43
Café Zeitreise	Mo., 15.06., 14:30–16:30, Gaweinstal	Monika Karl-Schild, Klaudia Dworzak MSc	29
willKOMMEN! Das neue Plaudercafé in der Bildungsakademie Weinviertel	Mi., 17.06., 09:00–11:00, Gaweinstal	Isabelle Kavallar BEd, Jakob Rieder, BA BA, Dipl.-Päd. Franz Knittelfelder	25
Singen für Leib und Seele: Sommer	Do., 18.06., 18:00–21:00, Gaweinstal	Dr.in Maria Gager	43
Ausstellung >faces and more<	Mo., 22.06. – Fr., 18.09., Gaweinstal	Susanne Czerny	40
willKOMMEN! Das neue Plaudercafé in der Bildungsakademie Weinviertel	Mi., 24.06., 09:00–11:00, Gaweinstal	Isabelle Kavallar BEd, Jakob Rieder, BA BA, Dipl.-Päd. Franz Knittelfelder	25
Café Zeitreise	Mo., 29.06., 14:30–16:30, Gaweinstal	Monika Karl-Schild, Klaudia Dworzak MSc	29
Juli 2026			
willKOMMEN! Das neue Plaudercafé in der Bildungsakademie Weinviertel	Mi., 01.07., 09:00–11:00, Gaweinstal	Isabelle Kavallar BEd, Jakob Rieder, BA BA, Dipl.-Päd. Franz Knittelfelder	25
August 2026			
Ikonenmalerei für Anfänger/innen und Fortgeschrittene	Di., 04.08., 10:00–Fr., 07.08.2025, 12:00, Gaweinstal	Mag.a Silva Bozinova-Deskoska, Vesna Deskoska	45
Vikariatspilgertag 2026	Sa., 29.08., 10:00–16:00, Spannberg / Velm-Götzendorf	BV Dipl.-Ing. Mag. Stephan Turnovszky, Kurt Dörfler, Karin Sponer	13

Mieten Sie unsere Räume in Gaweinstal

Unseren barocken Festsaal und unsere Seminarräume können Sie gerne für geschäftliche Seminare, Klausuren und andere Veranstaltungen mieten. Auf Wunsch kümmern wir uns um Verpflegung und Getränke. Unsere Räume im Pfarrhof Gaweinstal sind sowohl öffentlich als auch mit dem Auto gut erreichbar.

Kontaktieren Sie uns gerne telefonisch unter 02574 30203 oder schreiben Sie uns eine E-Mail an bildungsakademie.weinviertel@edw.or.at



Festsaal

Der historische Festsaal mit Spiegelgewölbe und bemalten Leinwandtapeten eignet sich für alle größeren Veranstaltungen und Seminare. Der vorbildlich restaurierte Festsaal ist ein Juwel unter den Prunkräumen im Weinviertel. Er ist mit modernster Technik wie induktive Hörschleife und Mikrofonanlage ausgestattet.

Kapazität: Theater: 50, U-Form: 20, Block: 20, Sesselkreis: 20

Fläche: 62 m²

Preis: ab 130,-*



Seminarräum „Franziskus“

Der helle Seminarräum „Franziskus“ bietet sich für größere Sesselkreise, aber auch für alle anderen Seminarformen an. „Franziskus“ steht für Franz von Assisi. Er sah die Natur als sehr schützenswert an. So sehen wir das auch! Ebenso kann es als Bezug zum weltoffenen Papst Franziskus und dem Franziskusweg, der durch Gaweinstal führt, gesehen werden.

Kapazität: U-Form: 18, Block: 16, Sesselkreis: 15

Fläche: 43 m²

Preis: ab 70,-*



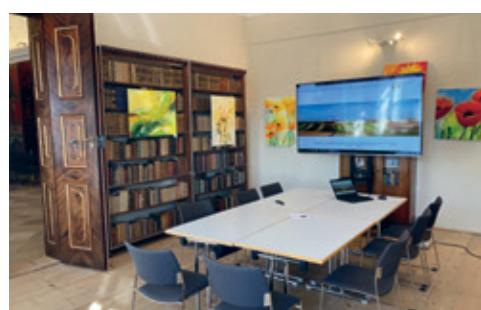
Seminarräum „Jakobus“

Der Seminarräum „Jakobus“ liegt zwischen „Franziskus“ und dem Festsaal. Dadurch kann er bei Seminaren ideal als zusätzlicher Raum für Gruppenarbeiten oder als Erweiterung genutzt werden. Der Heilige Jakobus als Namensgeber zeigt einen unserer Schwerpunkte: das Pilgern.

Kapazität: Block: 10, Sesselkreis: 15

Fläche: 35 m²

Preis: ab 50,-*



Seminarräum „Hildegard“

Der Seminarräum „Hildegard“ ist mit einem großen Bildschirm und Raum-mikrofon ausgestattet. Er eignet sich damit bestens für alle hybriden Veranstaltungen. Die Benediktinerin Hildegard von Bingen hat viele Schriften verfasst und war sehr naturverbunden. Ihr Name soll unser Anliegen der Nachhaltigkeit verdeutlichen. Dies zeigt auch unsere Verbundenheit zur Schottenpfarre Gaweinstal.

Kapazität: Block: 10, Sesselkreis: 15

Fläche: 35 m²

Preis: ab 50,-*

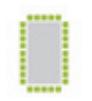
*Preisdetails

Raum	ab	bis	bis
	4 Std.	4 Std.	2,5 Std.
Festsaal	180,-	160,-	130,-
Franziskus	120,-	100,-	70,-
Hildegard	100,-	80,-	50,-
Jakobus	100,-	80,-	50,-
Alle Räume	450,-	400,-	

Preise inklusive Seminarräumbe-stuhlung nach Wunsch (Sesselkreis, Tische), Flipchart, Pinnwand, Moderationskoffer und freiem WLAN. Weitere Seminarräumtechnik kann für eine kleine Gebühr hinzugebucht werden: Beamer (15,-), Großbildschirm u. Laptop (30,-), Mikrofonanlage im Festsaal, Technische Betreuung: 25,-/Std., Kopien DIN A4 s/w 0,10, bunt 0,30; Kaffeegeschirr (Tassen, kleine Teller, Gabeln) 1,50/Person; Geschirr (Suppen-teller, große Teller) 2,-/Person



Theater



Block-Form



Sesselkreis



U-Form

Ermäßigung auf Veranstaltungen mit der BildungsakademieCard!



Achten Sie auf die BildungsakademieCard!

Der Verein der Freunde der Erwachsenenbildung und die Bildungsakademie Weinviertel haben in Kooperation die BildungsakademieCard aufgelegt. Uns als Bildungsakademie ist es wichtig, unsere Angebote leistbar zu gestalten. Denn Bildung ist ein Menschenrecht. Die BildungsakademieCard ist ein Service, um günstigere Preise anbieten zu können. Für Mitglieder des Vereins der Erwachsenenbildung im Weinviertel gewährt die BildungsakademieCard bei vielen Veranstaltungen eine Ermäßigung. Die BildungsakademieCard ist ein Service exklusiv für Vereins-Mitglieder.

Sie sind noch kein Mitglied im Verein der Freunde?

Werden Sie jetzt Vereinsmitglied und profitieren auch Sie von den Vorteilen!



Mehr Informationen und Möglichkeit zum Beitritt zum Verein der Freunde der Erwachsenenbildung im Weinviertel besonders am Standort Schloss Großrußbach finden Sie hier:
<https://www.bildungsakademie-weinviertel.at/vereinderfreunde>



© Bildungsakademie Weinviertel

Neue Kolleginnen im Team der Bildungsakademie

Seit Anfang September 2025 dürfen wir Isabelle Kavallar und Yvonne Taticek neu im Team der Bildungsakademie Weinviertel begrüßen. Isabelle Kavallar folgt Maria-Theres Welich als Pädagogische Mitarbeiterin nach. Yvonne Taticek wird uns in der Gästebetreuung und im Seminarmanagement unterstützen. Wir danken Maria-Theres Welich für ihre Umsichtigkeit, ihre Ideen und ihren Humor, den sie immer wieder eingebracht hat. Wir wünschen Maria-Theres Welich alles Gute auf ihrem weiteren Weg!



Yvonne Taticek und Isabelle Kavallar

Ein herzliches Gruß Gott!

Ich freue mich sehr, mich als neues Team-Mitglied der Bildungsakademie Weinviertel vorzustellen. Mein Name ist **Isabelle Sophie Kavallar**, geboren und aufgewachsen in Wien, wo ich in der Pfarre Alt Simmering aktiv mitwirken durfte. Nach einem kurzen Abstecher in die technische Chemie entschied ich mich für das Studium der Primarpädagogik an der KPH Wien-Krems. Es folgten eine Hochzeit, die Geburten unserer zwei Söhne und die Verlagerung unseres Lebensmittelpunktes nach Stockerau. Während meiner Karenzzeit bildete ich mich zur Legasthenie- und Dyskalkulietrainerin weiter und beschäftigte mich intensiv mit achtsamer bedürfnisorientierter Elternschaft und Gewaltfreier Kommunikation. In der Volksschule war ich zunächst in einer Integrationsklasse tätig, später übernahm ich eine Klassenführung und unterrichtete ein paar Stunden katholische Religion. Der Wechsel in die Erwachsenenbildung fühlt sich wie eine göttliche Fügung an. Ich freue mich sehr auf die neuen Aufgaben als pädagogische Mitarbeiterin und auf die Zusammenarbeit.

Hallo, ich heiße **Yonne Taticek** und lebe mit meinen 3 Kindern in Mistelbach. Mein Sohn besucht zurzeit die letzte Klasse der Mittelschule und meine Töchter gehen in die erste Klasse und dritte Klasse der Volksschule. Meine Hobbys sind backen, Kinderkleidung nähen, PC spielen und mich mit meinen Freundinnen treffen. Mein Lieblingsmensch ist meine beste Freundin, ohne sie hätte ich vieles nicht möglich machen können. Wenn ich meine Person beschreiben müsste, würde ich sagen, dass ich ein sehr fröhlicher, kommunikativer und aufgeweckter Mensch bin, mit dem man über alles reden kann. Ich habe eine Ausbildung in Buch- und Medienwirtschaft gemacht, war eine Zeit bei der Volkshilfe, bis ich mit meiner mittleren Tochter schwanger wurde. Jetzt freu ich mich, dass mich mein Weg in die Bildungsakademie geführt hat, wo ich sehr herzlich empfangen wurde. Hier bin ich für das Seminarmanagement und die Gästebetreuung zuständig.

Wir feiern 45 Jahre Bücherbus



© Zoe Opratko

Am 6. Februar 1981 fand die allererste Ausfahrt mit dem Bücherbus statt. 500 Bücher fanden damals Platz in einem ausziehbaren Regal in der rollenden Bibliothek. Zu den ersten Bücherbusstationen gehörten Harmannsdorf-Rückersdorf und Niederkreuzstetten. Unsere große Feier zu „45 Jahre Bücherbus“ werden wir in der Bücherbusgemeinde Leobendorf am 23. April 2026 um 18:00 Uhr im Grunerhof begehen. Nach einem feierlichen Festakt wird uns Gartenbuchautorin Pia Eis aus Senning (Bücherbusgemeinde Niederhollabrunn) frei nach dem Motto „Auf die Plätze, fertig, Blütezeit – und jetzt?“ uns ihr Buch „Die Slow Gardening Methode“ vorstellen und einen Einblick in Ihr Schaffen geben. Als Landwirtin und Gartenbäuerin ist Pia Eis nicht nur der größte Fan ihres eigenen Gartens, sondern hilft mit Seminaren und Naturgarten-Beratungen auch anderen dabei, kleine Ökosysteme direkt vor der Haustür anzulegen. In Zeiten der Klimakrise ist auch für die Autorin beim Gärtnern klar: Anpassungsfähigkeit ist gefragt! Mit dem phänologischen Prinzip (genauer erklärt in der Veranstaltungsempfehlung im Heft) wird genau das leichter: Du lernst deinen Garten und die Vorgänge darin zu lesen, und kannst genau die Arbeiten erledigen, die an deinem Standort gerade sinnvoll sind.

45 Jahre Bücherbus – 45 Jahre Erfolgsprojekt – 45 Jahre Gemeinschaftsprojekt



(v.l.n.r.) 1981: Helene Kukelka im 1. Bücherbus; 2. Bücherbus 1991; 3. Bücherbus 2023 mit neuer Beklebung

45 Jahre Bücherbus bedeuten schon seit etlichen Jahren laufend regelmäßig mehr als 500 zufriedene Leserinnen und Leser – für diese Zufriedenheit sorgen nicht nur zwei hauptamtliche Bibliothekarinnen, sondern in erster Linie unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen, die sich mit einer besonderen Hingabe für dieses Erfolgsprojekt engagieren und immer mit großer Leidenschaft dabei sind. Und last but not least ist das „Projekt Bücherbus“ eine gelungene Kooperation der Bücherbusgemeinden, die nicht nur einen erheblichen finanziellen Beitrag leisten, sondern auch Veranstaltungen wie diese überhaupt erst ermöglichen. Vielen Dank auch dafür! In diesem Sinne freuen wir uns über zahlreiche Veranstaltungsteilnehmer/innen!

Ihr Büchereiteam

Renata Pilarski-Aichberger und Mag.^a Anita Zach sowie die ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen

Öffentliche Bücherei und Bücherbus Großrußbach

Träger: Bildungsakademie Weinviertel der Erzdiözese Wien – Marktgemeinde Großrußbach – Pfarre Großrußbach

Bücherbusprojekt in Kooperation mit den Gemeinden Niederleis, Niederkreuzstetten, Würnitz, Harmannsdorf, Hagenbrunn, Leobendorf, Niederhollabrunn, Großmugl u. Leitzersdorf

ÖFFENTLICHE BÜCHEREI

UND BÜCHERBUS

BILDUNGSAKADEMIE WEINVIERTEL DER ERZDIOZESA WIEN

Schlossbergstr. 8, 2114 Großrußbach
Tel.: 02263/6627
oder neu: 01 51552 5360
buecherei.grossrussbach@edw.or.at
www.bildungsakademie-weinviertel.at/buecherei

Öffnungszeiten der Bücherei

Dienstag von 15:00 bis 18:00 Uhr
Freitag von 09:00 bis 11:00 Uhr
Sonntag von 10:30 bis 11:30 Uhr

Schließstage

- > Mo., 22.12. 2025 bis Di., 06.01.2026
(Weihnachtsferien): Bücherei geschlossen und keine Ausfahrten mit dem Bücherbus
- > Sa., 31.01. 2026 bis So., 08.02.2026
(Semesterferien): Bücherei geschlossen und keine Ausfahrten mit dem Bücherbus außer Di., 03.02.2026 und Fr., 06.02.2026 wie gewohnt geöffnet
- > Sa., 28.03. 2026 bis Mo., 06.04.2026
(Osterferien): Bücherei geschlossen und keine Ausfahrten mit dem Bücherbus außer Di., 31.03.2026 wie gewohnt geöffnet
- > Fr., 01.05.2026, (1. Mai): keine Ausfahrt mit dem Bücherbus und Bücherei geschlossen
- > Do., 14.05.2026 (Christi Himmelfahrt): keine Ausfahrt mit dem Bücherbus
- > So., 24.05.2026 (Pfingstsonntag): Bücherei geschlossen
- > Do., 04.06.2026 (Fronleichnam): keine Ausfahrt mit dem Bücherbus
- > Mo., 20.07. 2026 bis Mo., 03.08.2026
(Betriebsferien): Bücherei geschlossen und keine Ausfahrten mit dem Bücherbus

Alle Bücherbus-Termine finden

Sie auf unserer Homepage

[www.bildungsakademie-](http://www.bildungsakademie-weinviertel.at/buecherei)

weinviertel.at/buecherei

und in den jeweiligen Stationen!

Lesung mit Pia Eis zu „45 Jahre

Bücherbus“: „Slow Gardening“

Do., 23.4.2026, 18:00 Uhr im Grunerhof in Leobendorf. Näheres siehe Seite 45

Liebe Freundinnen und Freunde der Erwachsenenbildung im Weinviertel! Geschätzte Vereinsmitglieder!

Mit unserer Generalversammlung am 13. Nov. in Großrußbach haben wir die Aktivitäten für das Jahr 2025 abgeschlossen. Die Vereinssituation ist unverändert stabil und unsere durchgängig in guter Kooperation mit der Bildungsakademie durchgeführten Veranstaltungen sind alle recht zufriedenstellend gelungen und wurden -was das wichtigste ist- von euch gut angenommen. Somit stand in der Generalversammlung die Freude über vielfältige Begegnungen im Vordergrund. Die Festansprache von KA-Präsident Ferdinand Kaineder war -wie zu erwarten- pointiert und an den Grundprinzipien "Hoffnung und Zuversicht" aber auch Engagement jedes einzelnen für die großen Anliegen unserer Zeit orientiert.

Die Vorstandssitzungen unseres Vereines fanden im Jänner und Mai im besten Einvernehmen aller Aktivisten statt und dienten dazu die formalen Beschlüsse zu wichtigen Weichenstellungen sowie finanzielle Themen im Sinne unserer Satzungen zu erledigen. Beim letzten Treffen stand die Beendigung der jahrzehntelangen Tätigkeit von Ulli Bixa und Dank und Anerkennung für ihre wesentlichen Beiträge im Mittelpunkt. Die in der Herbstnummer angekündigte Vereinsreise im September in die Diözese Gurk war erfreulicherweise ein großes Erlebnis für alle Teilnehmer/innen. Ein ausführlicher Reisebericht findet sich online auf der Seite der Bildungsakademie!

Danke an unsere Organisatoren und Begleiter und besonders an die Gastgeber vor Ort: Dompropst Dr. Engelbert Guggenberger, für die akribische Vorausplanung durch Franz Knittelfelder, die Verantwortlichen des Alpenvereins und die Familie auf dem Hochweißsteinhaus des Alpenvereins Austria in 1868 m Seehöhe. Die zivilgesellschaftliche Vernetzung von Bildungsakademie Weinviertel und Alpenverein Austria hat sich im Lesachtal in beide Richtungen befruchtend entfaltet; die für beide Partner zentralen Themenfelder wie Schöpfungsverantwortung und Gemeinwohlverpflichtung haben sich eindrücklich manifestiert. Während der ganzen Woche hat uns die treffliche und feinfühlige geistliche Begleitung durch Domdekan Rudolf Prokschi wohlgetan. Auch für 2026 sind bereits einige Veranstaltungen von den Persönlichkeiten und Inhalten her vereinbart. Mit den Herausforderungen für Europa im multiplen aktuellen Krisenszenario der gefährdeten Weltordnung wird uns der EU-Abgeordnete Mag. Lukas Mandl die Ehre seines Besuches erweisen. Auch die Gesprächsreihe "Vita - Theologie trifft Leben" wird fortgesetzt. Wir planen aus dem Schwerpunkt "Katholische Soziallehre prägt soziales Handeln" mit Altpräsident Franz Kübel von der Caritas und dem KA-Präsidenten der Steiermark Andreas Gjecaj (ehem. Bundessekretär der Fraktion christlicher Gewerkschafter) einen Abend in Gaweinstal.

Für den Herbst 2026 ist wieder ein familienpolitisches Thema (Väterkarenz) ins Auge gefasst sowie ein Vortrag mit Diskussion zu ethischen Anwendungsregeln der viel-diskutierten "Künstlichen Intelligenz" (ein Thema, das auch für Papst Leo aktuell ein Schwerpunkt ist)!

Auf vielfältige Anfragen nach einem Wiedersehen mit Dr. Johannes Tuzar können wir positiv bestätigen, dass wir wieder eine Tagesreise ins Waldviertel planen. Zuletzt darf berichtet werden, dass wir unverändert regen Anteil an den Zukunftsplänen für Schloss Großrußbach nehmen. Für uns alle ist die Perspektive auch wieder mehrtägige Veranstaltungen im dortigen adäquat erneuerten Umfeld anbieten zu können, ein Traum, von dem wir hoffen, dass er doch noch Wirklichkeit wird. Wir freuen uns, dass nun wieder Pilger/innen im Schloss Großrußbach übernachten können.

Im Namen des gesamten Vorstands grüße ich sie sehr herzlich! Wir freuen uns alle auf Wiederbegegnungen bei einer die vielen „gemeinschaftlichen“ Veranstaltungen

Ihr Obmann KR Fritz Macher, Prof.em



Festredner KA Präsident Ferdinand Kaineder mit Weihbischof Stephan Turnovszky und dem Vereinsvorstand bei der Generalversammlung 2025 in Großrußbach.



Einen ausführlichen Bericht der Vereinsreise nach Kärnten ins Lesachtal vom September 2025 können Sie hier lesen:
www.bildungsakademie-weinviertel.at/site/home/rueckblickausblick/article/106.html

Mehr Informationen zum Verein gibt es jetzt auch im Internet unter www.bildungsakademie-weinviertel.at/vereinderfreunde

„MORALgorithmus – Warum der Mensch im Zeitalter von künstlicher Intelligenz unersetztbar bleibt“

Buchpräsentation mit Ass.-Prof. Dr. Marlon Possard

Was tun, wenn selbst Papst Leo XIV. zum Ziel von „Deepfakes“ wird? Ja, das ist keine schlechte Science-Fiction, sondern Realität. Er steht da – in weißer Soutane, mit milder Stimme und ernster Miene. „Der Himmel ist schwer von Prophezeiungen. Die Himmelsuhr tickt ihre letzten Sekunden“, ruft der Papst in einem viralen Video in der digitalen Welt seinen Gläubigen zu. Und Millionen sehen und teilen es. Nur: Der Papst hat diese Worte nie gesprochen. Die Predigt ist eine Täuschung, erzeugt von Künstlicher Intelligenz (KI). Der Papst ist plötzlich ein Mensch aus Daten, gesteuert von Algorithmen. Eine Stimme aus dem Nichts sozusagen.

Dieses Ereignis und viele andere Beispiele markieren für den österreichischen Juristen und Philosophen Marlon Possard einen speziellen Wendepunkt unserer Zeit. In seinem neuen Buch MORALgorithmus (Urban Future Edition Verlag, Wien 2025) fragt er, was geschieht, wenn KI-Systeme beginnen, nicht nur zu rechnen, sondern zu überzeugen, zu verführen und schlussendlich zu manipulieren. Wenn Fiktion und Wahrheit sich zu einer Einheit verschmelzen – und Moral am philosophischen Seziertisch plötzlich neu verhandelt werden muss.

Possard führt in seinem Buch einen bislang unbekannten Begriff ein, nämlich jenen des MORALgorithmus. Dieser stellt ein Gegenkonzept zum Algorithmus aus dem technischen Bereich dar und möchte eine (neue) ethische Instanz im digitalen Zeitalter bilden. Während klassische Algorithmen auf Effizienz, Gewinn und Vorhersagbarkeit optimiert sind, beschreibt der MORALgorithmus die Verantwortung, die in die Systeme selbst eingeschrieben werden muss. Denn KI ohne Moral ist reine Macht – und Macht ohne Gewissen war schon immer der Anfang von Zerstörung.

Ausgehend von realen Fällen (z. B. von gefälschten Papst-Predigten, KI-generierten Bombendrohungen an Schulen und Chatbots, die Jugendliche in suizidale Abgründe treiben) zeigt Possard im Rahmen einer – durchaus aufrüttelnden – Reise durch die Welt der KI, dass es längst nicht mehr nur um bloße Technologie geht. Nein, es geht um viel mehr, ja, wenn nicht um alles: Es geht um uns als Gesellschaft. Es geht um das Menschliche im Digitalen. Es geht um die Frage, ob Maschinen irgendwann wissen werden, was richtig ist – oder eben wir verlernt haben, es zu erkennen. Aber Possard bleibt nicht im Apokalyptischen stehen. Er zeigt auch die andere Seite: KI, die zerstörte Kunstwerke in Stunden restauriert. Digitale Nachbildungen ehemaliger NS-Konzentrationslager, die zur Mahnung dienen, wo einst das Grauen geschah und wo KI als Werkzeug des Erinnerns und nicht des Vergessens dient. MORALgorithmus ist kein Technikbuch oder gar eines, das allgemein gültige Antworten auf alle offenen Fragen unseres Daseins in Zeiten digitaler Transformation bietet. Nein, es ist eine ernsthafte Einladung zum Innehalten und ein Aufruf, Verantwortung jetzt neu zu definieren, bevor KI ohne Moral zur letzten Instanz wird.

Possard dazu: „Die wahre Gefahr liegt nicht darin, dass KI schneller denkt oder lernt, als es der Mensch tut, sondern darin, dass wir Menschen aufhören, es überhaupt zu tun. Und vielleicht ist die wichtigste Frage des 21. Jahrhunderts nicht, wie klug KI-Systeme werden können, sondern wie menschlich wir am Ende bleiben oder bleiben wollen. Die fortschreitende Digitalisierung zwingt uns zur Frage: Was macht uns Menschen überhaupt noch einzigartig?“



© Possard / privat

Ass.-Prof. Dr. Marlon Possard
Departmentleiter für den Bereich Ethik der Künstlichen Intelligenz am Institut für Digitale Transformation und Künstliche Intelligenz an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Sigmund-Freud-Privatuniversität Wien und Berlin (SFU)

Veranstaltungshinweis
Nähtere Informationen zur Buchpräsentation mit Kurzinput und Diskussionsmöglichkeit: „MORALgorithmus – Warum der Mensch im Zeitalter von künstlicher Intelligenz unersetztbar bleibt“ mit Ass.-Prof. Dr. Marlon Possard am Di., den 17. Februar 2026 erfahren Sie auf Seite 15.

Pilgern im Weinviertel

Pilgern im Weinviertel ist eine Kooperation mit dem Verein „Jakobsweg Weinviertel“, der Weinviertel Tourismus GmbH, den Pilgerbegleiter/innen und dem Vikariat Unter dem Manhartsberg. Gerne vermitteln wir Ihnen und Ihrer Gruppe eine/n Pilgerbegleiter/in.

Aktuelle Termine finden Sie online auf
www.bildungsakademie-weinviertel.at/pilgern-im-weinviertel



Unterwegs am Franziskusweg Weinviertel

Bei Interesse an einer Tagesetappe am Franziskusweg Weinviertel unter erfahrener Pilgerbegleitung mit ausgewählten Impulsen steht der Pilgerbegleiter Christian Pauzar gerne zur Verfügung. Kontaktmöglichkeiten sind telefonisch oder per Mail möglich unter 0676/82001742 oder office@pauzar.at
 Interessierte Pfarren oder private Gruppen (Gruppengrößen zwischen mind. 8 und max. 25 Personen) sind eingeladen sich zu melden.

- › 1. Mai 2026 Zistersdorf – Hohenrappersdorf (~20 km)
 (Beginnt üblicherweise mit einer hl. Messfeier in der Stadtpfarrkirche oder Maria Moos Kirche und endet mit der ersten Maiandacht in Hohenrappersdorf)
- › 19. Juli 2026 Franziskusweg/Hohenrappersdorf – Richtung Mariazell (~10 km)
 (Beginnt in Hohenrappersdorf und dann mit Hl. Messfeier in einer Pfarre am Weg.)
- › 3. – 6. Sept. 2026 Gelöbnis-Fußwallfahrt Hohenrappersdorf nach Mikulov
 (Diese Wallfahrt verbindet den Franziskusweg WV mit dem Jakobsweg WV – max. etwa 100 km und max. ~38 km/Tag)
- › 6. Sept. 2026 Gelöbnis-Fußwallfahrt zu den Sieben Rusten
 („Sternwallfahrt“ aus den verschiedenen Orten der Umgebung)
- › 26. Okt. 2026 Hohenrappersdorf - Zistersdorf (~20 km)
 (Beginnt üblicherweise mit einer Hl. Messe)

Teilnahme u. Anmeldung zu den Wallfahrten/ Für 1-Tages-Wallfahrten mind. 2 Wochen vorher; für Mehr-Tages-Wallfahrten mind. 6 Wochen vorher bei Franz Marschler, franz.a.marschler@aon.at 0664 / 38 10 202

Termin Fr., 13.3.2026, 8:00–18:30 Uhr

Pilgerbegleitung Christa Englinger
 Veranstaltungsort/Treffpunkt 08:15

Bussteig Korneuburg oder 9:00 Kirche
 in Weinsteig; Gehzeit etwa 6 Stunden,
 ca. 18 km / Ende ca. 18:30 in Stockerau

Freie Spende!

Hinfahrt nach Korneuburg und
 Rückfahrt ab Stockerau / Individuell
 (z. B. mit S-Bahn oder REX aus/nach
 Wien)

Info & Anmeldung bis 10.3. bei
office@destinomondo.com (Christa
 Englinger)

Begrenzte Teilnehmer/innenzahl!
 Eine Kooperation mit dem Verein
 RomeaStrata und der evangelischen
 Gemeinde Stockerau.

Pilgern für den Frieden am Jakobsweg Weinviertel

Abschnitt 2 – Jakobsweg Weinviertel von Weinsteig nach Stockerau

Die Pilgerroute ROMEA STRATA führt über historische Pilgerwege durch sieben europäische Länder vom Baltikum nach Rom und wurde zur Zertifizierung als Europäische Kulturstraße eingereicht. Die mehr als 50 internationalen Mitglieder des Pilgervereins ROMEA STRATA rufen im März in allen Ländern entlang der ROMEA STRATA zu Pilgertagen für den Frieden auf. Wir pilgern am Jakobsweg Weinviertel Weinsteig über die Wallfahrtskirche Karnabrunn und den Michelberg und Waschberg nach Leitzersdorf. Der Pilgertag findet bei jedem Wetter statt, bitte regenfeste Wanderkleidung anziehen. Bei extremen Wetterverhältnissen behalten wir uns eine Programmänderung vor. Bitte Proviant und Getränke für die Mittagsrast mitnehmen. Von Leitzersdorf fahren mit dem öffentlichen Bus nach Stockerau, wo wir in der Evangelischen Friedenskirche eine Abschlussandacht halten. Lasst uns an diesem Tag gemeinsam ein Zeichen des Friedens setzen! Wer Texte, Gebete oder Lieder zum Thema Frieden hat, ist herzlich eingeladen, diese mitzubringen.



Pilgerstart am Jakobsweg Weinviertel



Wir pilgern gemeinsam am Ostermontag von Falkenstein nach Poysdorf. Nach einer kurzen Segensandacht in der Jakobskirche Falkenstein geht es gemeinsam durch die Kellergasse und entlang des Jakobswegs Weinviertel nach Poysdorf. Ein Shuttledienst steht zur Verfügung. Abschluss im Eisenhuthaus Poysdorf.

Termin Ostermontag, 6. April 2026,

14:00 Uhr

Pilgerbegleitung Vorstand des

Vereins Jakobsweg Weinviertel

Veranstaltungsort/Treffpunkt

Jakobskirche Falkenstein

Gehzeit etwa 2,5 Stunden, ca. 8 km /

Ende ca. 17:00 in Poysdorf

Freie Spende!

Anmeldung bis 30.03.2026 für den Shuttledienst am Beginn oder am Ende (Poysdorf nach Falkenstein) erforderlich in der Bildungskademie Weinviertel unter 02574 30203.

Vikariatspilgertag 2026 mit Weihbischof Stephan Turnovszky



2018 wurde auf Initiative von P. Karl Seethaler OT in den Pfarren Ebenthal, Spannberg und Velm-Götzendorf („E-S-VG“) ein Bibelweg mit Schwerpunkt „Biblische Frauen“ errichtet. Wir wollen heuer wieder einen Teil dieses Weges im Pfarrverband „Weinland um Maria Moos“ begehen.

Am Vikariatspilgertag wollen wir gemeinsam mit Bischofsvikar Weihbischof Stephan Turnovszky ein Stück des Bibelwegs pilgern und die Pilgerwanderung mit einem gemeinsamen Gottesdienst abschließen. Entlang des Weges gibt es kurze Impulse bei den Bibelweg-Tafeln. Wir gehen damit auch auf einem Teil des Franziskuswegs Weinviertel.

Termin Sa., 29. Aug., 10:00–16:00 Uhr

Pilgerbegleitung Team des Vikariats Unter dem Manhartsberg –

Koordination Kurt Dörfler

Veranstaltungsort/Treffpunkt

Kirche in Spannberg

Gehzeit etwa 2,5 Stunden, ca. 8 km / Ende mit dem Gottesdienst in Velm-Götzendorf

Freie Spende!

Anmeldung im Büro des Vikariat Nord; www.vikariatnord.at, vikariat.nord@edw.or.at

15 Jahre Jakobsweg Weinviertel – Vikariatspilgertag

Vor 15 Jahren wurde der Jakobsweg Weinviertel eröffnet. Heuer gab es gleich mehrere „Jubiläumpilgerwanderungen“. Beim ersten ökumenischen Vikariatspilgertag im August starteten wir bei der evangelischen Friedenskirche in Stockerau und pilgerten nach Hausleiten, wo Weihbischof Stephan Turnovszky mit uns den Abschlussgottesdienst feierte.



37. Weinviertelakademie: „arm-seliges Weinviertel?

Termin

Do., 19. Februar 2026, 18:30 Uhr

VeranstaltungsortGemeindezentrum Großrußbach,
Hauptstraße 31, 2114 Großrußbach**Freie Spende erbeten!****Anmeldung** bis 12. Februar 2026

Mit Impulsen von Sebastian Thieme Katholische Sozialakademie Österreich) und Nora Tödtling-Musenbichler (Caritas-Präsidentin)

Armut hat viele Gesichter, genauso wie Glückseligkeit. Wo verläuft im Weinviertel die Grenze zwischen reich/arm, beschäftigt/arbeitslos, gemeinsam/einsam, ungebunden/abhängig, unglücklich/glücklich, unabhängig/abhängig, belebt/verlassen, gesund/krank, teuflisch/selig ... ? Welche Wege öffnen sich im Weinviertel, für eine heile Zukunft mit intakter Natur, sozialer Gerechtigkeit, und demokratischen Werten? Welche guten Beispiele/Leuchtturmprojekte kennen wir jetzt schon und lohnen sich auch an anderen Orten „einzubürgern“? Was braucht es, dass wir in Zukunft guten Gewissens von einem glück-seligen Weinviertel reden können?

Mit Impulsen von Sebastian Thieme (Katholische Sozialakademie Österreich) und Nora Tödtling-Musenbichler (Caritas Präsidentin) wird das Thema eröffnet und anschließend im Podiumsgespräch mit Stefan Turnovszky (Weihbischof und Bischofsvikar für das Weinviertel), Ulrike Königsberger-Ludwig (Staatssekretärin) und ihnen im Publikum darüber diskutiert.

Programm

- 18:30 Begrüßung: Bischofsvikar Stephan Turnovszky und KA-Nord Vorsitzender Johann Schachenhuber
Impulsvorträge: Dr. Sebastian Thieme und Nora Tödtling-Musenbichler
- 19.30 Begegnungsmöglichkeit und Informationsstände / Fastensuppenessen
- 20.00 Podiumsgespräch mit Publikumsbeteiligung
Dr. Sebastian Thieme, Volkswirt, ksoe
Ulrike Königsberger-Ludwig, Staatssekretärin im BM für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz
DI Mag. Stephan Turnovszky, Weihbischof, Bischofsvikar
Nora Tödtling-Musenbichler, Präsidentin Caritas Österreich
- ca. 21:00 Abschluss: Segensgebet

Musikalische Umrahmung: Vokal-Ensemble „Anklang“ der Bildungsakademie Weinviertel unter der Leitung von Dr.in Maria Gager

Eine Veranstaltung der KA im Vikariat Nord - seit 1988 in Großrußbach!
getragen von: kfb, KMB, KAB, KJ, KJS, Bildungsakademie Weinviertel, Katholisches Bildungswerk Wien, Umweltbüro der ED Wien, Verein „WeinviertelAkademie“, „der Sonntag“ - die Kirchenzeitung der Erzdiözese Wien
Unterstützt von der Österreichischen Gesellschaft für politische Bildung.



Staatssekretärin Ulrike Königsberger-Ludwig
© BKA/Andy Wenzel



Nora Toedtling-Musenbichler
© Caritas/Harald Eisenberger



Dr. Sebastian Thieme
© Iose.at



Weihbischof Stephan Turnovszky
© Stephan Schönlaub (EDW)

Buchpräsentation mit Kurzvortrag und Diskussion MORALgorithmus

Warum der Mensch im Zeitalter der künstlichen Intelligenz unersetzbbar bleibt



Künstliche Intelligenz ist längst nicht mehr nur ein rein technisches Werkzeug, sondern sie greift tief in unser Denken, Fühlen und auch in unser Entscheiden ein. Algorithmen beeinflussen, was wir sehen, wie wir handeln und welche Optionen uns überhaupt als möglich erscheinen. Was bleibt eigentlich vom Menschen sein, wenn Maschinen zunehmend unsere Zukunft mitbestimmen?

An der Schnittstelle von Ethik und Glaube gibt Prof. Marlon Possard in einem spannenden Vortrag Einblicke in ethische Theorien und was Künstliche Intelligenz für unsere Gesellschaft heute bedeutet. Sein Werk ist ein Plädoyer dafür, die Menschlichkeit nicht an Maschinen auszulagern, sondern Technologie so zu gestalten, dass sie uns unterstützt, ohne unser moralisches Fundament zu verdrängen.

Buchpräsentation: MORALgorithmus - Marlon Possard, Urban Future Edition Verlag
Das Buch ist an dem Abend erhältlich, im Buchhandel oder unter Angabe von Name und Lieferadresse via Mail an office@urbanforum.at direkt beim Verlag bestellbar.

Ass.-Prof. Dr. Marlon Possard, MSc, MA

Marlon Possard ist Assistant Professor, Gastforscher an der Harvard University (USA) und Habilitand. Er lehrt und forscht am Department für Verwaltung, Wirtschaft, Sicherheit und Politik und am Research Center Administrative Sciences der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Campus Wien (HCW). Ebenso lehrt und forscht er am Institut für digitale Transformation und künstliche Intelligenz der Sigmund-Freund-Privatuniversität Wien und Berlin (SFU), wo er zusätzlich das Department für Ethik der künstlichen Intelligenz leitet. Er ist Autor von zahlreichen Publikationen (120+) zu Fragen des Rechts, der Ethik und der Verwaltung. possard.at



© Possard / privat

Termin

Di., 17. Februar 2026, 18:30 Uhr

Referent Ass.-Prof. Dr. Marlon Possard, MSc, MA

Veranstaltungsort

Bildungsakademie Weinviertel,
Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal

Teilnahmebeitrag 10,-

Anmeldung bis 16.02.2026



© Familie Neustifter

15 Jahre Jakobsweg Weinviertel – Frauenpilgertag

Beim Frauenpilgertag war Pilgerbegleiterin Maria Neustifter von Asparn hinauf zur Buschberghütte unterwegs. Eine große Schar von Frauen aus dem ganzen Weinviertel war hier gemeinsam unterwegs – die Initiative „Frauenpilgertag“ gibt es alle zwei Jahre von der katholischen Frauenbewegung Österreich.



Termin So., 22. März 2026, 9:30 – Di., 24. März 2026, 17:00 Uhr

Referentin Mechthild Schroeter-Rupieper, geb. 1964, aus Gelsenkirchen, Deutschland, www.familientrauerbegleitung.de Gründerin der Familientrauerbegleitung, Fortbildungsreferentin im gesamten deutschsprachigen Raum, Autorin zahlreicher Fachbücher, Leiterin von „Lavia – Institut für Familientrauerbegleitung“, Podcasterin

Teilnahmebeitrag € 370,- zuzügl.

Aufenthalt/Verpflegung vor Ort

Seminarort 2170 Poysdorf /

Weinviertel ****Hotel Neustifter

Am Golfplatz 9, A-2170 Poysdorf, 02552

20606 / www.hotel-neustifter.com

Wir empfehlen eine Nächtigung am Seminarort. Wir unterstützen Sie gerne bei der Reservierung Ihres Zimmers! Die Anmeldungen werden nach dem Einlangen gereiht. Melden Sie sich rasch an! Die Referentin hat die vorgestellten Bilderbücher auch in einer begrenzten Anzahl zum Kauf vor Ort mit.

Anmeldung bis 1.3.2026

Begrenzte Teilnehmer/innenzahl!

Kleine Geschichten für große Gefühle

**Kreative Trauerarbeit mit Bilderbüchern für kleine und große Menschen
Ein LAVIA-Kreativ-Workshop im Weinviertel / NÖ.**



Sonntag bis Dienstag – drei Tage voller Bilder, Worte und Ausdruck

Bilderbücher berühren – ganz unabhängig vom Alter. In diesem kreativen Workshop widmen wir uns ausgewählten Bilderbüchern, die sich besonders für die Trauerbegleitung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen eignen. Gemeinsam lesen, betrachten, reflektieren und gestalten wir rund um zentrale Themen wie Abschied, Verlust, Erinnerung, Trost, Mut und Weiterleben. Ergänzt wird das gemeinsame Erleben durch vielfältige kreative Methoden und praktische Impulse, die in Einzelbegleitungen wie auch in Gruppen eingesetzt werden können. Die Inhalte orientieren sich am LAVIA Lebensweg- und Trauermodell, das mit seinen farbigen Stationen Impulse für Herz, Hand und Verstand bietet.

Das Besondere an diesem Workshop:

Alle Bilderbücher, die wir in diesen Tagen verwenden, wurden in bisherigen LAVIA-Trauerseminaren nicht behandelt – sie eröffnen somit neue Perspektiven und frische Anregungen für die praktische Arbeit. Der kreative Zugang eröffnet neue Gesprächswege, regt zum Weiterdenken an und stärkt die Teilnehmenden auch persönlich.

Zielgruppe:

Der Workshop richtet sich an Menschen, die ehren- oder hauptamtlich im sozialen, pädagogischen, seelsorgerischen, lehrenden, psychologischen, hospizlichen oder palliativen Bereich tätig sind und die sich für kreative und tiefgehende Methoden der Trauerbegleitung interessieren.

Hier eine Auswahl aus den Büchern der Referentin:

„Für immer anders – Das Hausbuch für Familien in Zeiten der Trauer und des Abschieds“ Patmos, Mai 2020

„Geht Sterben wieder vorbei“ Gabriel Verlag, August 2020

„In deiner Trauer getragen. Trost finden in Zeiten des Abschieds.“ Bene! Sept. 2020

„Ich bin todesmutig“ September 2025

25 Jahre mobiles Hospiz der Caritas

Seit 25 Jahren engagierten sich ehrenamtliche Mitarbeiter/innen für das mobile Hospizteam der Caritas im Team Mistelbach-Wolkersdorf. Dieses Jubiläum wurde im Oktober in Wolkersdorf gefeiert. Wir freuen uns mit der aktuellen Koordinatorin Michaela Schiffauer und ihren Vorgängerinnen Angela Siquans und Theresia Rieder über die erfolgreiche Arbeit für die Menschen in der Region.



„Ich bin todesmutig“

Lesung mit Mechthild Schroeter-Rupieper



„Todesmutig“ sein bedeutet auch, „lebensmutig“ zu sein“, sagt Mechthild Schroeter-Rupieper. Und so liest und erzählt sie an dem Lesungsabend u.a. aus ihrem neuen Buch „Ich bin todesmutig“ von Beispielen im Umgang mit Verlusten, hilfreichen Informationen zum Umgang mit der Trauer und hat auch die eine oder andere Rätselfrage zum Thema „Tränen“ dabei.

Der Abend und weitere Bücher ...

- > erzählen wahre Geschichten mit Lösungsansätzen aus dem Alltag einer Trauerbegleiterin
- > geben dem Tod wieder einen Platz im Leben der kleinen und großen Menschen
- > zeigen, dass Tod und Leben zusammengehören – wie Lachen und Weinen
- > machen das Leben und Lieben wertvoller
- > halten kleine Überraschungen zum Mitnehmen parat

Vor Ort gibt es die Möglichkeit, Bücher der Autorin zu erwerben und signieren zu lassen.

Mit Unterstützung des kath. Bildungswerkes der Pfarre Poysdorf.



Termin Mo., 23. März 2026, 19:30 Uhr

Referentin

Mechthild Schroeter-Rupieper,
Autorin, Familientrauerbegleiterin

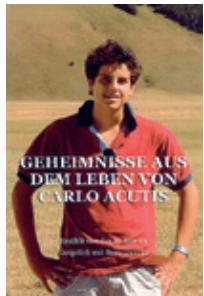
Veranstaltungsort

Kolpinghaus Poysdorf,
Kolpingstraße 7, 2170 Poysdorf

Freie Spende für die LAVIA Familienträuerbegleitung in Gelsenkirchen

Anmeldung in der Bildungsakademie Weinviertel bis 17. März unter 02574 30203 aus organisatorischen Gründen erbeten!

Buchpräsentation: Geheimnisse aus dem Leben von Carlo Acutis – erzählt von der Mutter im Gespräch mit Boro Gavran



Gut leserlich gibt Boro Gavran das Interview mit der Mutter des Heiligen Cyber Apostel Carlo Acutis wieder. Geheimnisse aus dem jungen Leben sowie seine Spiritualität geben Zeugnis von einem fröhlichen Jugendlichen der es Verstand mit seinen Fähigkeiten viel zu bewegen. Auch seine Freunde kommen zu Wort, sowie Auszüge aus seinem Werk, der Sammlung der Eucharistischen Wunder. Carlo Acutis wurde 1991 in London geboren. Er empfing bereits im Alter von sieben Jahren die Erstkommunion, besuchte täglich die Heilige Messe und häufig auch die eucharistische Anbetung. Seine besondere Verehrung galt der Mutter Jesu Maria. Carlo war schon sehr früh an allem, was mit der Informationstechnologie zu tun hatte, interessiert. Einige Professoren hielten ihn für ein junges Genie in der Handhabung von PC und Computerprogrammen. Diese Begabung nutzte er, um den christlichen Glauben im Internet durch die Erfassung der weltweiten eucharistischen Wunder zu verbreiten. Er erkrankte im Alter von 15 Jahren an einer schweren Leukämie und starb bereits wenige Tage danach am 12. Oktober 2006. Papst Franziskus hat ihn am 10. Oktober 2020 in Assisi seliggesprochen. 2025 wurde Carlo Acutis in Rom heiliggesprochen! Ein großer Apostel des Glaubens, der bei jungen Christen sehr verehrt wird.

An diesem Abend gibt es das Buch „Geheimnisse aus dem Leben von Carlo Acutis“ käuflich zu erwerben.

Der Autor, Mag. Boro Gavran, wurde 1974 in Usora, Bosnien Herzegowina geboren und studierte Theologie in Rom und Wien. 2019 wurde er zum Priester der Erzdiözese Wien geweiht. Seit September 2025 betreut er die Pfarren im Pfarrverband „An der Brünnerstraße – Mitte“ und ist Pfarrprovisor von Gaweinstal.



Termin Di., 10. März 2026, 19:00 Uhr

Referent Mag. Boro Gavran Bacc,
Pfarrprovisor von Gaweinstal

Veranstaltungsort

Bildungsakademie Weinviertel,
Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal

Teilnahmebeitrag 10,-

Anmeldung bis 6.03.2026



© Christine Eigner

Termin So., 15. März 2026, 17:00 Uhr
Referent/innen Rudi Weiß,
 Stadtkirchenchor der Pfarre Poysdorf,
 Vokal-Ensemble „Anklang“
Veranstaltungsort Stadtpfarrkirche
 Poysdorf, 2170 Poysdorf
Freie Spende erbeten!
Keine Anmeldung notwendig!

Aus und laung ned vuabei ... Einladung zu einer – etwas anderen – KREUZWEG-Meditation

Der bekannte Weinviertler Schriftsteller Rudi Weiß hat sich der 14 Kreuzwegstationen angenommen und davon 2024 eine neue Version in Mundart verfasst. Untermalt wird diese im wahrsten Sinn des Wortes mit Bildern der Künstlerin Christine Eigner aus Gaubitsch. Nach der Uraufführung 2024 in Gaweinstal, laden wir in der Fastenzeit 2026 in die Stadtpfarrkirche Poysdorf sehr herzlich ein.

Für die musikalische Umrahmung der Texte und Bilder sorgen der Stadtkirchenchor der Pfarre Poysdorf unter der Leitung von Alexander Diewald und das Vokal-Ensemble Anklang unter der Leitung von Maria Gager. Eine meditative Stunde voller Überraschungen zur Einstimmung auf die Karwoche wird auch dieses Mal den Besuchern geboten.



Gemeinsam mit der Pfarre Poysdorf.

Hinweis Der Mundartkreuzweg findet weiters statt am

- Freitag, 20.2.2026 in der Pfarrkirche Korneuburg, 19.00 Uhr
- Sonntag, 22.2.2026 in der Pfarrkirche Hollabrunn, 17.00 Uhr
- Sonntag, 1.3.2026 in der Pfarrkirche Ziersdorf, 17.00 Uhr
- Sonntag, 8.3.2026 in der Pfarrkirche Großstelzendorf, 17.00 Uhr
- Sonntag, 22.3.2026 in der Pfarrkirche Gaubitsch, 17.00 Uhr
- Freitag, 27.3.2026 in der Pfarrkirche Waidendorf, 18.00 Uhr

Jeweils mit Bildern von Christine Eigner, Texte von Rudi Weiß und musikalischer Umrahmung von lokalen Künstler/innen.



Termin
 Do., 26. Februar 2026, 18:30 - 20:30 Uhr
Referent/in Mag.^a Manuela Priester
 und Mag. Thomas Priester
Veranstaltungsort
 Bildungskademie Weinviertel,
 Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal
Teilnahmebeitrag 10,- / mit Bildungs-
 akademieCard 8,-
Anmeldung bis 19. Februar 2026

Komm sing mit! Neue geistliche Lieder aus dem Gotteslob

Musik prägt unser (religiöses) Leben, wie kein anderes Medium. Viel hat sich in den letzten Jahren in der musikalischen Gestaltung von Gottesdiensten getan. Davon zeugt auch das „neue“ Gotteslob. Manuela und Thomas Priester engagieren sich seit vielen Jahren musikalisch als Kantorin und Organist in ihrer Pfarre; das Gotteslob ist ihnen dabei ein vertrauter Wegbegleiter geworden. Den reichen Liederschatz, den das Gotteslob bietet, wollen wir an diesem Abend gemeinsam entdecken und heben. Dabei liegt der Fokus diesmal auf die bevorstehende Fasten- und Osterzeit. Wir werden gemeinsam singen, neue Lieder kennenlernen und gerne auch mit eigenen Instrumenten begleiten.

Eine Kooperation der Bildungskademie Weinviertel mit dem Fachausschuss Liturgie.



Komm sing mit! - dem Sommereiner Quartett

Seit mehr als zwei Jahrzehnten finden wir fröhliche, festliche und kirchliche Anlässe, um miteinander zu singen. Als gemischtes Quartett gestalten wir Geburtstage, Hochzeiten, Taufen, Beerdigungen, Konzerte und feierliche Gottesdienste. Ganz besonders genießen wir es, in geselliger Runde am Berg, im Tal, im Wirtshaus oder beim Heurigen zu singen oder zu jodeln, ganz nach dem Motto "spontan, lebendig, traditionsbewusst." Es ist uns ein großes Anliegen, den traditionellen Liederschatz zu teilen und an Interessierte weiterzugeben. An diesem Abend erlernen wir gemeinsam einfache Lieder: Heiteres, Besinnliches und „Geistliches“, in jedem Fall gut brauchbar für Gottesdienstgestaltungen und Familienfeiern.

Referent/innen

Mag.a Patricia Tatzber, Alfred Tatzber, Anton Holzmann, Ulrike Holzmann

.



Termin Do., 9.4.2026, 18:30–20:30 Uhr

Veranstaltungsort

Bildungskademie Weinviertel,
Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal

Teilnahmebeitrag

10,-
mit BildungskademieCard 8,-

Anmeldung bis 02.04.2026



Jüdisches Erbe im Weinviertel Exkursion zum Jüdischen Friedhof Mistelbach

© Bildungskademie Weinviertel



Am 19. Dezember 1898 erwarb die Israelitische Kultusgemeinde ein größeres Grundstück zur Anlage eines neuen Friedhofes. Die erste Bestattung fand im Juni 1900 statt. Die wenigen Gräber, meist Kindergräber, der israelitischen Abteilung am Friedhof wurden 1907 exhumiert und auf den neuen Friedhof gebracht. Auf dem Friedhof, der über eine Stiege erreichbar ist, sind ca. 140 Gemeindemitglieder aus

dem Bezirk Mistelbach beerdigt. „Das Wissen um die Geschichte verändert den Blick auf Sehenswürdigkeiten, Städte und Landschaften. Man sieht nur, was man weiß“, so Brigitte Kenscha-Mautner. Durch die jahrzehntelange Arbeit von Christa Jakob (die Mutter der Referentin) wurde in Mistelbach ein Ausstellungsraum am Friedhofsgelände geschaffen, der viel vom ehemaligen jüdischen Leben dokumentiert. Über die letzte jüdische Gemeinde Mistelbachs gibt es mittlerweile viel zu erzählen. Quellen sind Überlebende und deren Familien selbst, der Ausstellungsraum am Friedhofsgelände wächst stetig weiter. Eine Führung am jüdischen Friedhof, inklusive Besuch der Ausstellung.

© Privat



Termin Di., 21.4.2026, 16:00–18:00 Uhr

Referentin Brigitte Kenscha-Mautner,
staatlich-geprüfte und EU-zertifizierte
Fremdenführerin, Zeitreiseführerin in
Mistelbach

Veranstaltungsort/Treffpunkt

Beim jüdischen Friedhof Mistelbach,
Waldstraße 122, 2130 Mistelbach

Teilnahmebeitrag

7,- mit
BildungskademieCard 5,-

Anmeldung bis 17.04.2026



Gefördert vom Kulturland Niederösterreich



**Termin/Einführungsabend**

Do., 30. April 2026, 18:00 – 21:00 Uhr

Referentinnen Renate Gröger-Spitzer,
Monika Karl-Schild**Veranstaltungsort**Bildungssakademie Weinviertel,
Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal**Teilnahmebeitrag** 10,-**Anmeldung** bis 20.04.2026

Begrenzte Teilnehmer/innenzahl!

Die genauen Kurseinheiten/Zeitplan werden ab Februar 2026 online bekannt gegeben.

Für den Lehrgang gibt es eine begrenzte Teilnehmer/innenzahl, bitte melden Sie sich vorab auch bereits für den Lehrgang an! Die Lehrgangsplätze werden auch nach dem Zeitpunkt der Anmeldung gereicht.

Seminarort für die Wochenend-**Module** Hotel Neustifter,
Am Golfplatz 9, 2170 Poysdorf**Hinweise** Die Teilnahme am Einführungsabend zur Abklärung der Motivation und ein schriftlicher Verlustbenslauf ist Voraussetzung für die Teilnahme am Lehrgang!**Anmeldeformular** bitte anfordern od.
online ab Februar 2026 downloaden.

Einführungsabend zum 24. Grundkurs „Einführung in die Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung“ – Semesterkurs Herbst 2026/Frühjahr 2027

Am Einführungsabend werden Ihnen die Methoden und Inhalte der fünf Module des Lehrgangs vorgestellt. Der Abend ist Teil des Lehrgangs und soll potenzielle Teilnehmer/innen umfangreich informieren und als Entscheidungshilfe dienen.

Der Lehrgang ist eine „Einführung in die Sterbegleitung“

- für Personen, die sich ehrenamtlich dem Hospizdienst zur Verfügung stellen wollen
- für Menschen, die ihre Kompetenz in der Begleitung Kranker und Sterbender erweitern wollen
- für Mitarbeiter/innen in helfenden Berufen

Inhalte des gesamten Lehrgangs

Hospizidee, Hospizgeschichte, Persönliche Auseinandersetzung mit Verlust, Sterben, Tod und Trauer, Gesprächsführung, verbale und nonverbale Kommunikation, Medizinisch und pflegerische Grundinformationen, Palliativmedizin, Schmerztherapie, Palliativpflege, Wahrhaftigkeit am Krankenbett, Begleitung von Angehörigen, Kinder als Angehörige, Eigene Psychohygiene, Grenzen erkennen und annehmen, Soziale und rechtliche Fragen, Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, Ethisch-juridische Aspekte, Tötung auf Verlangen, passive Sterbehilfe, assistierter Suizid, Spiritualität in der Begleitung, Trauerprozesse, Trauerrituale, Ehrenamtlichkeit in der Hospizbewegung

Der Einführungskurs ist keine Berufsausbildung und keine Trauergruppe für Betroffene!

Referentinnen

- > **Renate Gröger-Spitzer**, DGKP mit Palliativausbildung, Koordinatorin Palliativkonsiliardienst / Mobiles Palliativteam LK Mistelbach, zert. Kinder-, Jugend- und Familientrauerbegleiterin
- > **Monika Karl-Schild**, DGKP mit Palliativausbildung, Demenzexpertin und Palliative Geriatrie – www.mks-pflegeberatung.at



HERDER
Wir setzen Lesezeichen.

Buchhandlung Herder, Mayer-Buch GmbH
Wollzeile 33, 1010 Wien
buchhandlung@herder.at Tel: 01/ 512 14 13
www.herder.at

Raiffeisenbank in Großrußbach

Hauptstraße 5 | 2114 Großrußbach
info.32395@rbkbg.at | 02263/6630
www.raiffeisenbank-korneuburg.at

Raiffeisenbank
Korneuburg

Digital. Regional. Persönlich.



Woche der Spiritualität

Spiritualität, die hilft – 4. bis 8. Mai 2026

Wo ist der Ort, die Zeit, wo oder wann sich mein Leben richtig anfühlt, erfüllt und zufrieden? Wohin soll ich gehen, wenn ich Sehnsucht nach echtem Leben habe?

Spiritualität hilft dabei. Sie braucht Raum und Zeit – wenngleich sie uns diese oft vergessen lässt. Wer spirituell lebt, ganzheitlich mit Herz, Körper und Verstand, kann überall diese Lebenserfahrung machen: im Alltag oder bei der Arbeit, zwischen den Kochtöpfen oder beim Genießen von Kunst, in einer Kirche oder unterwegs in der Welt ... Und es lohnt sich, wenn sich dann die Zeit öffnet zur Ewigkeit, und meine Seele in Berührung kommt mit der Quelle des Lebens. Quasi als Bonus Als Bonus quasi belegen medizinische und psychologische Forschung, dass spirituelle Menschen mehr Ressourcen für gelingendes Leben haben, schwierige Zeiten besser überstehen und sich zu ausgeglichenen Persönlichkeiten entwickeln.

In der Woche der Spiritualität bieten mehrere kirchliche Erwachsenenbildungs-einrichtungen unterschiedliche Veranstaltungsformate an, um verschiedene Zugänge zu Spiritualität kennenzulernen, auszuprobieren, zu erfahren und zu reflektieren, welche Spiritualität gut tut, wann Spiritualität hilft... Lass dich inspirieren!

Die Woche der Spiritualität ist eine Kooperation von Bildungsakademie Weinviertel, Bildungszentrum Floridsdorf, Katholisches Bildungswerk, Bildungszentrum St. Bernhard und der Katholischen Erwachsenenbildung der Diözese Eisenstadt.



Alle Veranstaltungen der Woche der Spiritualität finden Sie unter:
<https://www.bildungswerk.at/aktuelles/?a=869>



Die Bildungsakademie Weinviertel beteiligt sich mit folgenden beiden Veranstaltungen:

› **Freiluftkino im Pfarrhof:**

„The Letter – Eine Botschaft für unsere Erde“

Di., 05.05.2026, 20:00 Uhr

Gaweinstal

› **Eröffnung des Viertelfestival 2026**

Kirchen – Zirkus – Kooperation.

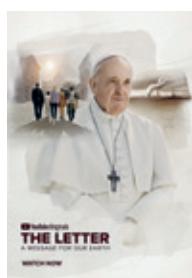
Plötzlich Mensch

Mi., 06. Mai 2026, 21:00 Uhr

Korneuburg

Freiluftkino im Pfarrhof

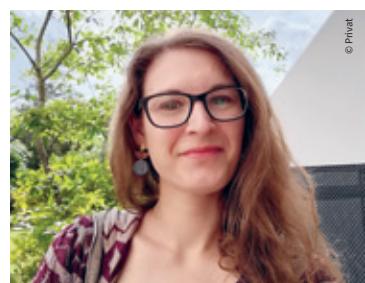
„The Letter – Eine Botschaft für unsere Erde“



Dokumentarfilm basierend auf der Umweltenzyklika „Laudato Si’ von Papst Franziskus“

Wir laden herzlich in den Pfarrhof der Pfarre Gaweinstal ein zu einem besonderen Filmabend unter freiem Himmel mit dem inspirierenden Dokumentarfilm „The Letter“, basierend auf der Umweltenzyklika Laudato Si’ von Papst Franziskus. „The Letter – Eine Botschaft für unsere Erde“ bringt Wissenschaftler:innen, indigene Vertreter:innen, junge Aktivist:innen und Menschen aus den am stärksten betroffenen Regionen zusammen. In eindrucksvollen Bildern und persönlichen Begegnungen zeigt der Film, wie tief verbunden wir mit der Natur und miteinander sind – und wie dringend gemeinsames Handeln für unseren Planeten notwendig ist. Der Film erzählt bewegende Geschichten von Menschen aus aller Welt, die sich für den Schutz unserer Erde einsetzen – ein Abend zum Nachdenken, Staunen und gemeinsam Austauschen. Wir empfehlen mit wetter-anangepasster Kleidung zu kommen und eventuell eine Decke mitzubringen. Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung im Festsaal der Bildungsakademie Weinviertel statt.

Snacks und Getränke werden bereitgestellt. Wir freuen uns über Ihre freiwillige Spende zur Deckung der Kosten.



Termin

Di., 5. Mai 2026, 20:00–22:00 Uhr

Moderation Isabelle Kavallar BEd.

Veranstaltungsort

Bildungsakademie Weinviertel,
Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal

Freie Spende!

Anmeldung bis 30.04.2026

**Termine**

- › Montag, 21. Sept. 2026, 9:30 Uhr bis Freitag, 25. Sept. 2026, 13:00 Uhr und
- › Montag, 22. März 2027, 9:30 Uhr bis Do., 25. März 2027, 13:00 Uhr und
- › 3 Onlinetermine am Donnerstag, 5.11.2026 und Freitag, 6. November 2026 und Montag, 25. Jänner 2027 online auf der Plattform ZOOM jeweils von 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Teilnahmebeitrag 1.820,- für

den gesamten Lehrgang zuzügl.

Aufenthalt/Verpflegung vor Ort

Seminarort geplant 2170 Poysdorf /

Weinviertel ****Hotel Neustifter

Am Golfplatz 9, A-2170 Poysdorf, 02552

20606 / www.hotel-neustifter.com

Begrenzte Teilnehmer/innenzahl

(max. 20)!

Es kann fallweise auch freiwillige Abendeinheiten geben, wir empfehlen eine Nächtigung am Seminarort. Wir unterstützen Sie gerne bei der Reservierung Ihres Zimmers! Die Anmeldungen werden nach dem Einlangen gereiht. Melden Sie sich rasch an! Für die Online-Kurseinheiten ist ein Internetzugang und eine stabile Verbindung notwendig.

Kurszeiten in Poysdorf jeweils Montag bis Donnerstag von 9:30 bis 18:30 und Freitag von 9:30 – 13:00 Uhr.

(fallweise freie Angebote am Abend möglich ... Weiterarbeit an eigenen kreativen Projekten).

Anmeldung bis 1. Mai

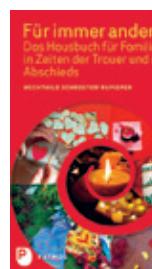
2026 ausschließlich in der Bildungsakademie Weinviertel der Erzdiözese Wien.

Online-Anmeldung unter:

<https://www.bildungsakademie-weinviertel.at/69/basislehrgang-familientrauerbegleitung-in-praxis-und-wissen>

Für immer anders ... Familientrauerbegleitung in Praxis und Wissen

Basislehrgang mit dem „Qualitätssiegel Familientrauerbegleitung©“ nach dem Konzept LAVIA Lebensweg- und Trauermodell / Institut für Familientrauerbegleitung/Gelsenkirchen



Genauso wie Männer und Frauen unterschiedliche Trauerreaktionen zeigen können, so verstehen, fühlen und reagieren auch trauernde Kinder und Jugendliche aufgrund ihrer Entwicklung und Erfahrung in manchen Situationen »anders« als Erwachsene. Sie benötigen Unterstützung durch Begleiter/innen und kreative Methoden, um ihre Lebenssituation zu verstehen und um Gefühle ausdrücken zu können. Der Schwerpunkt der Fortbildung liegt in der praxisorientierten Information und Begleitung von Kindern und Jugendlichen, bei denen der Verlust eines Geschwisters oder (Groß-) Elternteils ansteht oder bei denen diese bereits verstorben sind. Für die Durchführung von Kinder- und Jugendtrauergruppen werden praktische Grundlagen für Inhalt, Durchführung und Öffentlichkeitsarbeit vermittelt.

Referentin: Mechthild Schroeter-Rupieper, geb. 1964, aus Gelsenkirchen, Deutschland, www.familientrauerbegleitung.de Gründerin der Familientrauerbegleitung, Fortbildungsreferentin im gesamten deutschsprachigen Raum, Autorin zahlreicher Fachbücher, Leiterin von „Lavia – Institut für Familientrauerbegleitung“, Podcasterin

Zielgruppe: Der Kurs richtet sich vor allem an haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter/innen aus dem Hospiz, aber auch Pflegefachkräfte, Bestatter/innen, Pädagogen/innen, Behindertenpädagog/innen, Seelsorger/innen und weitere Mitarbeiter/innen aus der Jugendarbeit, die trauernde Kinder, Jugendliche und Familien begleiten möchten. Voraussetzungen sind die Bereitschaft zur Selbstreflexion und Anfertigung von praxisorientierten Hausaufgaben zwischen den einzelnen Treffen. Keine eigene akute Trauer. Anmeldebogen u. Flyer bitte online downloaden oder anfordern.

Themen der zwei Blöcke und Online Termine sind u. a. Praxisorientierter Umgang mit dem Lavia Lebensweg- und Trauermodell und anderen Modellen, „Verlusterfahrungen von Kindern und deren mögl. Wertigkeiten“, „Grundlagen, Klärung der Ziele und Grenzen von Kinder-/Jugend-Trauerbegleitung“, „Auseinandersetzung mit eigenen Verlusten“, „Psychohygiene“, „Todesverständnis und Trauerreaktionen von Kindern und Jugendlichen“, „Gesprächsleitung im Einzel- und Familiengespräch“, „Geschwistertrauer“, „Spiritualität“, „Hoffnungsbilder“, „Rituale und Symbolarbeit“, Medienarbeit mit Filmen und Liedern, Urnengestaltung und Bestattungsformen ...

Hier eine Auswahl aus den Büchern der Referentin:

„Geht Sterben wieder vorbei“ Gabriel Verlag, August 2020

„In deiner Trauer getragen. Trost finden in Zeiten des Abschieds.“ Bene! Sept. 2020

„Für immer anders – Das Hausbuch für Familien in Zeiten der Trauer und des Abschieds“ Patmos, Mai 2020 , "Ich bin todesmutig" September 2025



Viertelfestival 2026. Kirchen-Zirkus-Kooperation Plötzlich: Mensch – eine Performance über Gefühle, Göttliches und Menschliches

Ausgehend vom diesjährigen Thema des Viertelfestivals "Was geht ab ?!" und einer Idee von Franz Knittelfelder möchten wir in der Kirche sichtbar machen, was dort sonst nur zu spüren und nicht zu sehen ist. Wir möchten die großen Gefühle, die uns als Menschen bestimmen, ins Zentrum unserer Performance rücken und dabei gezielt auch ein junges Publikum ansprechen.

Artistik und Objektmanipulation werden zum Medium, um eine Geschichte zu erzählen, die sich um Freude und Wut, Trauer und Hoffnung, Angst und Liebe dreht. Dabei werden feinfühlig die verschiedenen Facetten dieser Emotionen herausgearbeitet. Im Zusammenspiel von Körperkunst, Medienkunst und Live-Musik entstehen berührenden Szenen mit starken Bildern und intensiven Stimmungen.

Was geht ab? Es fehlt uns diese Menschlichkeit, die Mitmenschlichkeit. Es fehlt uns das Erleben echter Beziehungen. Es fehlt uns der Zugang zu den eigenen Gefühlen und zu einer Wirklichkeit über der eigenen Wahrnehmung hinaus. Theologisch sprechen wir hier von Spiritualität. Theologisch und philosophisch sehen wir den 6. Schöpfungstag als Ankerpunkt. Der Mensch tritt auf in diesem Schöpfungsmythos. Er/Sie erlebt sich als Gegenüber zur Schöpfung der Natur und Tierwelt. Er/Sie erlebt sich als Gegenüber im Erleben von Mann und Frau.

Diese Performance möchte diese echte Begegnung sichtbar und erlebbar machen. Der von Spiritualität durchdrungene Kirchenraum wird zum Erlebnisraum mit den Mitteln des zeitgenössischen Zirkus und durch Livemusik. Die Darstellung kann einen neuen innerlichen Zugang schaffen zu dem „was uns abgeht“.

Künstlerinnen:

- › Clara Zeiszl performt seit rund 10 Jahren als Artistin im Bereich Zirkus, Tanz, Körper-Theater und Stunt, für Bühnenshows und Straßenkunstfestivals
- › Lisa Hochrainer performt seit rund 3 Jahren mit Hula Hoops im Bereich Zirkus und Theater, als Walking Act, bei Straßenkunst-Festivals und Gala-Performances.
- › Alma Gall ist Kulturmanagerin und arbeitet als freischaffende Performance-Künstlerin und Trainerin. Seit 2016 liegt ihr Schwerpunkt auf zeitgenössischer Zirkuskunst.
- › Rosa Dreher ist freischaffende Zirkus-Artistin und -Trainerin sowie angehende Kostümbildnerin. Aerial Hoop und Gruppenakrobatik, sie ist Teil des Kollektivs CIRClE.

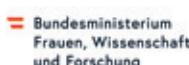
Musikalische Gestaltung:

- › Manuel Fröschl, Stiftsorganist im Schottenstift in Wien
- › Gilbert Handler, Komponist, Sänger, Elektromusikant, Performer - www.gilbert-handler.com

- › Konzept & Performance: Alma Gall, Clara Zeiszl, Lisa Hochrainer, Rosa Dreher
- › Dramaturgie & Inszenierung: Colleen Rae Holmes
- › Choreographische Unterstützung: Ruth Biller
- › Komposition & Musik: Gilbert Handler, Manuel Fröschl
- › Projektionskunst: Resa Lut / Lichtdesign: Marcus Saravia
- › Kostümbild: Lisa Hochrainer, Rosa Dreher
- › Projektleitung: Franz Knittelfelder

In Kooperation und mit Unterstützung der Pfarren im Weinviertel – Vikariat Unter dem Manhartsberg vertreten durch Weihbischof Stephan Turnovszky!

unterstützt von:



Termine

- › Mi., 6. Mai 2026, 21:00 Uhr
Festival Eröffnung und Premiere in der Pfarrkirche Korneuburg
- › 18:30 Festivaleröffnung mit Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner (angefragt) und Weihbischof Stephan Turnovszky – für geladene Gäste!

- › Do., 21. Mai 2026, 20:00 Uhr
Stadtppfarrkirche Laa/Thaya

- › Do., 28. Mai 2026, 20:00 Uhr
Pfarrkirche Großrußbach

- › Do., 11. Juni 2026, 20:00 Uhr
Stadtppfarrkirche Mistelbach

Zählekartenreservierung für alle Vorstellungen online erhältlich. Aufgrund der begrenzten Sitzplätze ist eine Zählekartenreservierung unbedingt erforderlich. Die Zählekarten sind mit einem Beitrag von 5,- online erhältlich und gelten als Eintrittskarte. Die Kirchen sind 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn zugänglich. Freie Sitzplatzwahl!



will KOMMEN

Das neue Plaudercafé in der Bildungsakademie Weinviertel

Wir freuen uns das neue Plaudercafé in der Bildungsakademie Weinviertel vorzustellen.

Immer mehr geht es um das „will haben“. Wir öffnen unsere Räume für das „will kommen“.

Lassen Sie sich von neuen Begegnungen, Perspektiven und Impulsen inspirieren.

Lernen Sie neue Menschen und unsere wunderschönen historischen Räume kennen.

Kaffee, Tee, Kuchen und gute Gesellschaft laden zum Wohlfühlen und Verweilen ein.

Offene Ohren und weite Herzen warten darauf, sich miteinander im Austausch zu verbinden.

Miteinander über Gott, die Welt und alles, was uns bewegt, ins Gespräch kommen.

Momente, Gefühle, Bedürfnisse, Erfahrungen und Weisheiten teilen.

Einfach ganz spontan und ungezwungen vorbeikommen.

Neue Energie tanken und gestärkt den kleinen oder großen Hürden des Alltags begegnen.

Wann?

Jeden Mittwoch von 9:00-11:00 Uhr
ausgenommen Feiertage und Schulferien
Alle Termine finden Sie auf S. 25

Wo?

In der Bildungsakademie Weinviertel
Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal

Wir freuen uns auf Sie !



willKOMMEN! Das neue Plaudercafé in der Bildungsakademie Weinviertel

Lust auf Begegnung, Austausch und eine kleine Auszeit?

Unser neues Plaudercafé willKOMMEN lädt Sie ein, den Alltag hinter sich zu lassen und in entspannter Atmosphäre neue Menschen kennenzulernen. Genießen Sie Kaffee, Tee, Kuchen und inspirierende Gespräche in den historischen Räumen der Bildungsakademie Weinviertel. Ob über Gott und die Welt oder einfach das, was uns bewegt – hier ist Raum für offene Ohren, weite Herzen und spontane Begegnungen. Kommen Sie vorbei, tanken Sie neue Energie und nehmen Sie Impulse mit für die kleinen und großen Herausforderungen des Lebens.

Wann? Jeden Mittwoch, 9:00–11:00 Uhr
(außergemessen Feiertage und Schulferien)

Wir freuen uns auf Sie!



© Bildungsakademie Weinviertel

Termine 11.2., 18.2., 25.2., 4.3., 11.3., 18.3., 25.3., 8.4., 15.4., 22.4., 29.4., 6.5, 13.5, 20.5., 27.5, 3.6., 17.6., 24.6., 1.7.2026

Jeweils Mittwoch von 9:00 – 11:00 Uhr

Betreuer/innen

Isabelle Kavallar, BEd

Jakob Rieder, BA BA

Dipl.-Päd. Franz Knittelfelder

Veranstaltungsort

Bildungsakademie Weinviertel,
Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal

Freie Spende!

Keine Anmeldung notwendig!

Vortrag: Die Patientenverfügung



Von der Sachwalterschaft zum Erwachsenenschutzgesetz, Vorsorgevollmacht – Erwachsenenschutz

Die Patientenverfügung ist ein Instrument zur Erleichterung und Aufrechterhaltung wertvoller Mechanismen, wenn der Patient aktuell die Einsichts- und Urteilsfähigkeit verloren hat. Die Patientenverfügung wirkt so als Kommunikationsbrücke zwischen Arzt, Patient und Angehörige. Der Vortrag bietet reichhaltige Informationen zur aktuell gültigen Patientenverfügung und es ist Zeit zur Diskussion über die rechtlichen Fragen am Ende des Lebens. Die Entwicklungen rund um das neue Erwachsenenschutzgesetz und die Vorsorgevollmacht werden angesprochen.



Termin Fr., 20. Feb. 2026, 19:00 Uhr

Referent Martin Kräftner, DGKP,
NÖ Patientenanwaltschaft

Veranstaltungsort

Seminarhotel Neustifter,
Am Golfplatz 9, 2170 Poysdorf

Teilnahmebeitrag 12,- /

10,- mit BildungsakademieCard

Anmeldung bis 9.2.2026

Begrenzte Teilnehmer/innenzahl!





© privat

eltern.tisch bringt Eltern ins Gespräch

Jeden Morgen das gleiche Spiel: „Ich will mich nicht anziehen!“, „Ich mag das nicht essen!“, „Ich will doch!“ Und irgendwann kippt die Stimmung. Ich werde laut, mein Kind weint und wir verlassen beide erschöpft das Haus. Kennen Sie das? Genau solche Alltagssituationen sind Thema beim eltern.tisch – moderierte Gesprächsrunden für Mütter und Väter, aber auch Großeltern, die sich austauschen, voneinander lernen und neue Ideen für den Familienalltag mitnehmen möchten.

Termine

- › Do. 12.02.2026, 09:30 - 11:00 Uhr
- › Do. 05.03.2026, 09:30 - 11:00 Uhr
- › Do. 16.04.2026, 09:30 - 11:00 Uhr
- › Do. 21.05.2026, 09:30 - 11:00 Uhr
- › Do. 11.06.2026, 09:30 - 11:00 Uhr

Moderatorin Isabelle Kavallar, BEd

Veranstaltungsort

Bildungsakademie Weinviertel,
Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal

Freie Spende!

Anmeldung bis Montag der gleichen Woche

Zur Auswahl stehen Themen wie „Kinder stark machen“, „Grenzen setzen“, Geschwisterliebe – Geschwisterstreit“, „Pubertät“ uvm.

Die Teilnahme ist kostenlos. Wer möchte, kann sich auch zur Moderatorin oder zum Moderator ausbilden lassen und selbst eltern.tische in der eigenen Gemeinde oder Schule begleiten – die Schulung ist ebenfalls kostenfrei. Erziehung ist kein Einzelkampf – gemeinsam geht's leichter!

Infos unter: <https://www.elterntisch.at/>



wikimedia/ursularegina

ALLE MENSCHEN SIND FREI UND GLEICH
AN WÜRDE UND RECHTEN GEBOREN.
SIE SIND MIT VERNUNFT UND GEWISSEN
BEGABT UND SOLLEN EINANDER IM
GEISTE DER BRÜDERLICHKEIT BEGEGNEN.
ART.1 DER ALLGEMEINEN ERKLÄRUNG DER MENSCHENRECHTE.

Menschenrechte – Was hat das mit mir zu tun?

Ein kostenfreies Seminar, das zum Nachdenken und Mitgestalten anregt. Bildungsakademie Weinviertel: Di., 3. und 17. März 2026 18–21 Uhr
Anmeldung bei ANIMA Bildungsinitiative für Frauen



Bildungsinitiative für Frauen

Diese Veranstaltung wird gefördert
mit Mitteln der Politischen Bildung.





Caritas Angehörigenakademie

Praxisnahe Bildungsangebote
für pflegende und betreuende
Angehörige

Referentin Klaudia Dworzak, MSc

Veranstaltungsort

Bildungssakademie Weinviertel,
Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal

Anmeldung über René Böckl,

Tel: +43 676 682 44 75 oder

angehoerigenakademie@caritas-wien.at

Basiswissen – Demenz verstehen

Die Diagnose einer Demenz wirkt sich nicht nur stark auf das Leben der betroffenen Person aus, sondern verändert auch das gesamte Familiensystem. Zukunftspläne müssen verändert werden, Vorkehrungen für die neue Lebenssituation getroffen werden. Im 3-stündigen Kurs beschäftigen wir uns mit Fragen wie: Was ist Demenz? Was sind typische Symptome und was steckt hinter der Veränderung der Verhaltensweisen, die Menschen mit Demenz häufig zeigen?

Die Rolle der Angehörigen und die Möglichkeiten von Betreuungsangeboten und Entlastung werden besprochen und Wege aufgezeigt, um das Leben mit Demenz konstruktiv zu meistern.

Kommunizieren mit Menschen mit Demenz

Durch das zunehmende Schwinden von Erinnerungsfähigkeit, Denkvermögen und der Fähigkeit, Situationen richtig einschätzen zu können, wird Verunsicherung bei Menschen mit einer Demenzerkrankung ausgelöst. Betroffene reagieren darauf oft mit Angst, Unsicherheit oder Wut. Spannungen und Streitigkeiten in der Familie sind nicht selten die Folge. Der Kurs stellt Möglichkeiten vor, wie Sie wieder besser miteinander in Kontakt kommen können.

Der Kurs zeigt Besonderheiten auf, welche in der Kommunikation mit Menschen mit Demenz beachtet werden können und unterstützt wieder besser miteinander in Kontakt zu kommen.

Ruhe behalten im Alltag mit Demenz

Veränderungen, die durch die Demenzerkrankung eines Angehörigen auftreten, wirbeln das eigene Leben oft ziemlich durcheinander. Eltern benötigen zunehmend mehr Unterstützung und das benötigt Zeit und Energie. Was als Paar früher im Alltag gemeinsam entschieden oder organisiert wurde, muss jetzt ganz alleine bewältigt werden.

Die Begleitung von Angehörigen mit einer Demenzerkrankung braucht viel Kraft – das muss nicht alles alleine geschultert werden. In diesem Kurs vermitteln wir Ihnen Prinzipien der Selbstfürsorge und informieren über Strategien und Möglichkeiten der Entlastung.

Hinweis: Details zum Angebot finden Sie im Internet unter: www.caritas-pflege.at/angehoerigenakademie

Kurse für pflegende Angehörige sind mit bis zu € 200,- pro Jahr vom Sozialministeriumservice förderbar. Voraussetzung ist Pflegestufe 1 und ein max. Nettoeinkommen (der am Kurs teilnehmenden Person) von € 2000,- monatlich. Informationen unter: www.sozialministeriumservice.at
Mehr Informationen zur Förderung unter: https://www.sozialministeriumservice.at/Angehoerige/Pflege_und_Betreuung/Pflegende_Angehoerige/Unterstuetzung_fuer_pflegende_Angehoerige.de.html

Termin

Mi., 11. März 2026, 16:00 – 19:00 Uhr

Teilnahmebeitrag 50,-

Termin

Mi., 1. April 2026, 16:00 – 19:00 Uhr

Teilnahmebeitrag 50,-

Termin

Mi., 6. Mai 2026, 16:00 – 19:00 Uhr

Teilnahmebeitrag 50,-

Caritas
Pflege



© Florian Schulte

Termin Do., 12.2.2026, 18:00–19:30 Uhr**Veranstaltungsort**Bildungsakademie Weinviertel,
Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal**Freie Spende!****Anmeldung** bis 10.02.2026

Bildungsberatung Kurzvorträge

Was tun nach der (Pflicht-)Schule?

Das österreichische Bildungssystem ist sehr bunt. Was also tun nach der (Pflicht-)Schule? – Eine weiterführende Schule, Lehre, ein Studium, eine Duale Akademie, ...? Welche Unterstützungsangebote gibt es dafür – wie z.B. Ausbildungspflicht bis 18, einschlägige Beratungsstellen, Messen, Berufsorientierungstools, ... ? Das Projekt „Bildungsberatung NÖ“ stellt sich vor, gibt einen Input und einen Überblick zum Thema. Im Anschluss ist Zeit für Fragen und es gibt Informationen zum Mitnehmen.

Abschlüsse nachholen – was tun nach dem Schul- bzw. Ausbildungsabbruch?

Termin Do., 28. Mai, 18:00–19:30 Uhr**Veranstaltungsort**Bildungsakademie Weinviertel,
Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal**Freie Spende!****Anmeldung** bis 26.05.2026

Immer wieder kommt es vor, dass Ausbildungen abgebrochen werden. Eine abgeschlossene Ausbildung ist aber für den Einstieg ins Berufsleben sehr wichtig. Was kann ich tun, wenn ich einen Abschluss nachholen möchte – z.B. Pflichtschulabschluss, Lehrabschluss, Berufsreifeprüfung, ...? Das Projekt „Bildungsberatung NÖ“ stellt sich vor, gibt einen Input und einen Überblick zum Thema. Im Anschluss ist Zeit für Fragen und es gibt Informationen zum Mitnehmen.

Referentin: Jeanette Hammer BA

Bildungs- und Berufsberaterin - Weinviertel, bildungsberatung-noe.at

Gefördert von:

**Neue Heimat Österreich**

Gemeinsam mit Landtagspräsident Karl Wilfing, Bürgermeisterin Gudrun Sperner-Habitzl, Obfrau Anny Knapp, Obmann Franz Schneider, Ernst Oppenauer (Bücherei), dem Klavivirtuosen Bernhard Käferböck konnte Dir. Franz Knittelfelder den albanischen Botschafter Prof. Fata Velaj in Poysdorf begrüßen. In einem spannenden Abend stellte er sein Buch „Kreuztanze“ vor.



© Bildungsakademie Weinviertel

Café Zeitreise

Vergesslichkeit und Demenz gemeinsam bewältigen



Programm:

- › Gemeinsame Kaffeerunde
- › Aktivgruppe für Menschen mit Vergesslichkeit
- › Moderierte Angehörigengesprächsgruppe

Informationen zum Café Zeitreise bei Klaudia Dworzak unter 0676 6666591 oder klaudia.dwierzak@caritas-wien.at. Für die Café-Zitreise Nachmittage suchen wir auch ehrenamtliche Mitarbeiter/innen, die das Team vor Ort unterstützen. Wer Zeit und Lust hat, mitzuarbeiten, möge sich bei uns oder Klaudia Dworzak melden! Danke!

Ein Bildungsangebot der Bildungsakademie Weinviertel und der Caritas Angehörigenakademie / Caritas Erzdiözese Wien - www.caritas-pflege.at. Unterstützt von der Gesunden Gemeinde Gaweinstal.

Das Café Zeitreise dient der Unterstützung von Menschen mit Vergesslichkeit oder Demenz und deren An- und Zugehörigen. Beim Treffen wird zunächst in bunter Runde Kaffee getrunken und geplaudert. Anschließend gibt es für Menschen mit Gedächtnisproblemen oder Demenzerkrankungen ein Aktiv-Programm für Geist und Körper. Dabei stehen Spaß und kleine Erfolgserlebnisse im Mittelpunkt. Parallel dazu gibt es für die An- und Zugehörigen die Möglichkeit an einer moderierten Gesprächsgruppe teilzunehmen, diese dient dem Erfahrungs- und Informationsaustausch.



Termine 2026 (bis Sommer)

12.1., 26.1., 9.2., 23.2., 9.3., 23.3., 20.4., 4.5., 18.5., 1.6., 15.6., 29.6., jeweils alle zwei Wochen am Montag von 14:30 bis 16:30 Uhr (Juli und August ist Sommerpause!) – Start im September wieder am 14.9. und 28.9.2026

Begleitung

Klaudia Dworzak, MSc und Monika Karl-Schild

Veranstaltungsort

Bildungsakademie Weinviertel,
Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal

Teilnahmebeitrag 18,- pro Termin.
Bitte erkundigen Sie sich wegen Fördermöglichkeiten.

Anmeldung bis Freitag vorher aus organisatorischen Gründen unter 02574 30203 in der Bildungsakademie Weinviertel erbeten!

**Caritas
Pflege**



Treffen der ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen

Einmal im Jahr lädt die Bücherei das große ehrenamtliche Team zu einem Danke-Essen ein. Heuer waren besonders viele gekommen, um mit der ehemaligen Büchereileiterin Johanna Schneider den runden Geburtstag zu feiern. Wir freuen uns über so viele Mitarbeiter/innen, die die Arbeit in der Bücherei und im Bücherbus unterstützen. Gerne sind auch Sie herzlich willkommen – einfach in der Bücherei im Schloss Großrußbach melden!





Termin Mi., 11.3.2026, 19:00–21:00 Uhr

Referent

Univ.-Prof. Dr. Hans Schelkshorn,
Professor für Interkulturelle Religionsphilosophie, Vorstand des Instituts für Christliche Philosophie der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Wien, Forschungsschwerpunkte: Theorien der Moderne, Religionsphilosophie, praktische Philosophie (Schwerpunkt: Diskursethik)

Moderation

Mag. a Elisabeth Ohnemus

Veranstaltungsort

Bildungskademie Weinviertel,
Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal

Freie Spende!

Anmeldung bis 13.03.2026

Aufstieg der neuen Rechten: Was bedeutet er für Demokratie und Menschenrechte?

In zahlreichen Staaten bestimmen seit vielen Jahren neorechte Parteien in zunehmendem Ausmaß das politische Geschehen in Europa. Die Bewegungen von Le Pen in Frankreich, der AfD in Deutschland bis zur FPÖ in Österreich stellen sowohl die liberale Demokratie als auch das Friedensprojekt der Europäischen Union in Frage.

Auch die Einhaltung der Menschenrechte steht auf unterschiedlichen Ebenen (Bsp. Recht aus Asyl) zur Debatte. Die Flüchtlingsströme, die sich wegen des Zerfalls des Vorderen und Mittleren Orients und der Instabilität zahlreicher afrikanischer Staaten nach Europa bewegen, haben in jüngster Zeit zu einem dramatischen Aufstieg neorechter Parteien geführt, die in manchen Ländern bereits zur stimmenstärksten Partei aufgerückt sind. Vor diesem Hintergrund stellt sich die Frage, welche politische Ideologie den neorechten Parteien zugrunde liegt. Prof. Schelkshorn wird in seinem Vortrag auf die Vordenker der Neuen Rechten und deren Ideologie eingehen. Er zeigt, welches Gesellschaftsbild der neuen Rechten zugrunde liegt und wie sie westliche Demokratien ohne Rücksicht auf verbrieftete Menschenrechte umbauen möchten.

Die Veranstaltung wird gefördert von der Österreichischen Gesellschaft für politischen Bildung.



Frauen Barcamp

13. März 2026 · 17-21 Uhr



Spagat zwischen
Erwartung & Realität





ANIMA
Bildungsinitiative für Frauen

Gut Ankommen - Begegnung bewirken

Storytelling-Seminar

Wie präsentieren Sie sich und Ihre Ideen, ihre Institution/Schule/Verein bei Veranstaltungen, in Zeitungen und Social Media? Wie bekommen Menschen Lust auf Ihre Ideen, ihre Institution, ihre Firma? Und wann entsteht der Eindruck, dass es sich lohnt, sie zu besuchen bzw. ihr Angebot anzunehmen? Wie treten Sie auf und welche Worte wählen Sie für Website, Flyer und in leibhaften Begegnungen?

In diesem Seminar sind Storytelling und Erzählen Inhalt und Methode zugleich. indem wir Erlebnisse mit der Präsentation der eigenen Angebote erzählen und einander zuhören, indem wir evaluieren und visionieren entstehen runde, stimmige, überzeugende Weisen von sich und der eigenen Arbeit zu erzählen. Wir ermutigen einander und lernen aus dem Schatz der Erfahrungen, denen wir auf narrative Weise neue Aspekte abgewinnen. Wir entwickeln zielstrebig neue Vorgehensweisen und gehen inspiriert und aufgetankt unserer Wege.

Bringen Sie alles mit, was diesen Tag inspirieren könnte ... ihr Flyermaterial, ihre Veröffentlichungen und vorhandene Werbematerialien, ihre Websitezugänge und Social-Media-Präsenzen und Erinnerungen an Präsentationen ...!

Margarete Wenzel, Dr.ⁱⁿ phil., ist seit über dreißig Jahren freischaffend als Erzählerin tätig, konzipiert und leitet seit über fünfzehn Jahren Storytellingprojekte für Unternehmen und Institutionen, sowie Seminare in der Erwachsenenbildung und verschiedenen Aus-, Weiter-, und Fortbildungskontexten. Sie ist Autorin und Narratologin.
www.storytelling-wien.at, www.margaretewenzel.net



Termin Do., 12.3.2026, 9:30–16:00 Uhr

Referentin Dr.ⁱⁿ phil. Margarete Wenzel

Veranstaltungsort

Bildungsakademie Weinviertel,
Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal

Teilnahmebeitrag 85,- /
mit BildungsakademieCard 80,-

Anmeldung bis 2.3.2026

Begrenzte Teilnehmer/innenanzahl!



Letzte Hilfe Kurs



Zertifizierter Kurs, der mit Hilfe von PowerPoint Folien Grundbegriffe von Palliative Care erklärt. Die „Letzte Hilfe“ soll zu Mitmenschlichkeit und Unterstützung in der letzten Lebensphase eines geliebten Menschen ermutigen. Der Kurs richtet sich an alle Interessierten, die lernen möchten, was sie dabei für die ihnen Nahestehenden tun können. Angesprochen werden Themen wie die Normalität des Sterbens als Teil des Lebens, Patientenverfügungen und Vorsorgevollmachten, Leiden und Linderung und Abschied nehmen.

Zertifizierter Kurs. Nähere Infos unter www.letztehilfeoesterreich.at



Termin

Fr., 13. März 2026, 16:00 – 20:00 Uhr

Referentinnen Monika Karl-Schild,
DGKP, freiberuflich in Pflegeberatung,
langjährige Palliativerfahrung

Renate Gröger-Spitzer, DGKP, Koordinatorin vom Palliativteam LK Mistelbach

Veranstaltungsort

Bildungsakademie Weinviertel,
Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal

Teilnahmebeitrag 20,-

Anmeldung bis 02.03.2026

Begrenzte Teilnehmer/innenanzahl!



Termin Mo., 30. März 2026, 18:00 Uhr

Referent/in Univ.Doz.em. Dr. Franz und Stephanie Schmatz

Veranstaltungsort

Bildungskademie Weinviertel,
Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal

Freie Spende für die Hospizbewegung
im Weinviertel

Anmeldung bis 23.03.2026

Worauf warten wir? Leben ist jetzt! Mute dir dein Leben zu!

Vortrag von Dr. Franz und Stephanie Schmatz
im Rahmen der Vortragsreihe „Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung“

Heute werden von allen Seiten Ansprüche an das Leben gestellt. Wie es zu sein hat, damit wir nicht enttäuscht sind. Aber stellt das Leben nicht Ansprüche an uns? Bin ich nicht eingeladen, mir mein Leben zuzumuten und daraus Kraft für Gestaltung zu finden, damit es mein Leben sein kann?

Stephanie und Franz Schmatz gehen aus eigenen Erfahrungen und denen aus Jahrzehntelangen Begleitungen diesen Fragen nach. Nicht um Antworten zu geben, sondern um sich dem Geheimnis Leben staunend zu nähern. Nicht um das Leben zu verstehen, sondern es immer tiefer und umfassender zu erfahren – gemeinsam mit jenen, die diesen Weg auch gehen möchten. Die begrenzte, kostbare Lebenszeit drängt – LEBEN IST JETZT!

Franz Schmatz, Psychotherapeut, Theologe und Buchautor wird diesen Abend gemeinsam mit seiner Frau Stephanie, die gemeinsam verfasste Texte zum Innehalten, Nachsinnen und Nachspüren vortragen wird, gestalten.



Termin

Sa., 18. April 2026, 10:00 - 17:00 Uhr

Referentin Mag.a Constanze Moritz,
dipl. Erwachsenenbildnerin und
Clownin, Lebens- und Sozialberaterin
in Ausbildung unter Supervision, www.
clownenundstaunen.at

Veranstaltungsort

Bildungskademie Weinviertel,
Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal

Teilnahmebeitrag 85,- mit
BildungskademieCard 80,-

Anmeldung bis 07.04.2026

Workshop: staunen, sein, lachen Humor und Achtsamkeit im Alltag

„Der Clown staunt: ich spiele, also bin ich.“ Johannes Galli



Der Alltag kann manchmal ganz schön herausfordernd und stressig sein. Humor und Achtsamkeit sind Ressourcen, die eine innere Distanz ermöglichen, Entschleunigung bringen können und neue Perspektiven eröffnen. Humor und Achtsamkeit erlauben einen gütigen, empathischen Blick auf uns selbst und auf andere.

Wir lassen uns von der Haltung des Clowns inspirieren, der beide Qualitäten in sich vereint: achtsam im Hier und Jetzt ankommen, bejahen was ist, staunend die Dinge betrachten, spielerisch und humorvoll auf den Alltag schauen, neue Blickwinkel eröffnen, Freude und Leichtigkeit erfahren.

Praktische Methoden aus Clownerie und Coaching, Körper- und Achtsamkeitsübungen, Wissenswertes über Humor und Achtsamkeit, sowie Reflexion und Austausch begleiten uns durch den Tag.



Führung in der Feuerbestattung Danubia GmbH

Die Feuerbestattung Danubia ist seit 2018 ein Ort des würdevollen Abschieds in Stockerau. Als Partnerin für Bestattungsunternehmen und Angehörige setzt die Feuerbestattung Danubia neue Standards im Feuerbestattungswesen. Ökologische Innovationen, transparenter, professioneller Kund/innenservice, sowie eine moderne Architektur zeichnen das Unternehmen aus. Bei der Führung möchten wir Ihnen unser Unternehmen vorstellen und die Möglichkeiten der Verabschiedung für Angehörige präsentieren. Außerdem stellen wir Ihnen die Technik hinter der Feuerbestattung vor und versuchen Ihre Fragen zu beantworten und laden Sie zur Diskussion und Reflexion ein.



Termin Di., 19. Mai 2026, 17:00 Uhr

Veranstaltungsort und Treffpunkt

FD Feuerbestattung GmbH,
Schießstattgasse 117, 2000 Stockerau

Referentin Mitarbeiter/in der
Feuerbestattung Danubia

Teilnahmebeitrag freie Spende für
die Hospizbewegung im Weinviertel

Anmeldung bis 4.5.2026

Begrenzte Teilnehmer/innenzahl!

Bitte rasch anmelden!

Freundschaft zur Freiheit

Ein Abend im Rahmen der Vortragsreihe: VITA – Theologie/Politik trifft Leben

Die Rahmenbedingungen für unser Leben werden oft politisch verhandelt und in Gesetzen festgelegt. Der engagierte, im Weinviertel wohnende EU-Abgeordnete Mag. Lukas Mandl erzählt von seinen Erfahrungen als Politiker im NÖ Landtag, als Vizebürgermeister und jetzt als EU-Mandatar.

Wir werden den Fragen nachgehen: Wie verhält es sich im krisengeschüttelten Europa noch mit der „Freiheit“? Wie frei sind wir alle noch zwischen „Künstlicher Intelligenz“ und „Krisengesetzgebung“? Welche Freiheiten können in einem vereinten Europa noch gelebt werden, wo Grenzen wieder kontrolliert und Arbeitsplätze immer geringer werden?

Anschließend an den Impuls vortrag gibt die Möglichkeit zur Diskussion. Abschluss bei Brot und Wein.



Termin Fr., 8. Mai 2026, 18:00 Uhr

Referent Mag. Lukas Mandl

Veranstaltungsort

Bildungsakademie Weinviertel,
Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal

Freie Spende!

Anmeldung bis 2.5.2026

Mag. Lukas Mandl, geboren 1979 in Wien, ist seit 2017 Abgeordneter im Europäischen Parlament für die ÖVP. Nach einem Studium der Kommunikationswissenschaften an der Universität Wien war er unter anderem Landtagsabgeordneter in Niederösterreich und Vizebürgermeister von Gerasdorf. Im EU-Parlament arbeitet er in den Bereichen Geopolitik, Sicherheit, Wirtschaft und Regionen. Seit heuer fungiert er auch als Präsident der Versammlung der Regionen Europas (AER – Assembly of European Regions). Mandl lebt in Gerasdorf, war verheiratet und hat drei erwachsene Kinder.

In Kooperation mit dem „Verein der Freunde der Erwachsenenbildung im Weinviertel“.

Ein Fasten wie ich es liebe (Jes 58,5f)



Anselm Grün's Worte zum Fasten:

„Es heilt den Menschen an Leib und Seele, es führt ihn in die innere Freiheit, es ist ein Weg zur Selbstverwirklichung, zum inneren Glück.“ (Anselm Grün)

Wir wissen wohl nicht, wann und wo die Ursprünge des Fastens genau liegen. Fasten ist jedoch eine uralte Erfahrung der Menschen, die wir weit in die Geschichte zurückverfolgen können. Es gibt eine enge Verbindung bzw. Einheit des Fastens mit religiösen Vorstellungen und Zielen. Zahllose Beispiele aus der Geschichte der Religionen belegen die Bedeutung des Fastens für Körper, Geist und Seele des Menschen und seine Beziehung zu seiner Gottheit. Fasten und Religion, Fastenregeln und religiöses Bewusstsein sind ineinander verwurzelt. Der sprachliche Ursprung des deutschen Wortes „Fasten“ geht zurück auf germanische Wurzeln und bedeutet „fest“-halten, -machen, bewahren. Gemeint ist damit ein „Festhalten“ an Geboten zur zeitweiligen, vollen oder teilweisen Enthaltung von bestimmten Speisen oder gänzlich von fester Nahrung und die Beachtung kultischer, ritueller und religiöser Vorschriften (Impuls Adi Trawöger).

Warum soll ich heutzutage noch fasten? - Gewinn durch Verzicht

Viele fastende Menschen sind nach einer Fastenwoche begeistert von ihrer neuen Lebensenergie, einem tieferen und bewussterem Erleben alltäglicher Dinge und die damit verbundene Freude und Dankbarkeit. Sogar Lebensstil Veränderungen lassen sich danach leichter umsetzen. Auf körperlicher Ebene zeigen sich viele positive Effekte, wie eine natürliche Gewichtsreduktion, eine schönere Haut, eine intensive Reinigung auf Zellebene, Stärkung des Immunsystems, Stoffwechselregulation (Blutfette, Blutdruck, Gelenke), Darmsanierung und Regeneration der Magenschleimhaut. Es ist eine effektive und umfassende Gesundheitsvorsorge, die besonders mit zunehmenden Alter immer wichtiger wird, da physiologischerweise die Übersäuerung des Körpers (Blut ph-Wert und Pufferkapazität von Säureneinlagerung sinken) im Alter zunimmt.

Aktuelle Forschungen zeigen weiters, dass das Darm-Mikrobiom – die Gesamtheit aller im Darm lebenden Mikroorganismen – eine zentrale Rolle für unser Wohlbefinden spielt. Dieses komplexe Ökosystem beeinflusst nicht nur die Verdauung, sondern auch das Immunsystem, den Stoffwechsel und sogar die Psyche. Diese sogenannte Darm-Hirn-Achse beschreibt die bidirektionale Kommunikation zwischen Darm und Gehirn und funktioniert über Nervenbahnen (Vagusnerv) und durch chemische Botenstoffe, die von den Mikroben im Darm produziert werden (Darmmikrobiom produziert 90 % des Serotonins, das unser Nervensystem beruhigt und uns glücklich macht).

In Summe entsteht ein Regelkreis, der erklärt, warum Verdauung, Energie und Emotion so eng miteinander zusammenspielen. „Darm & seelische Gesundheit“ ist mehr als Trend – es ist ein realistischer Hebel, um Stimmung und Stressresilienz spürbar zu beeinflussen sowie Krankheiten vorzubeugen.

Fasten ein Jungbrunnen für Körper, Geist und Seele!



Doris Fassler

Ärztlich zertifizierte spirituelle Fastenbegleiterin, Ergotherapeutin und Craniosacraltherapeutin, Open Floor Tanz Beegleiterin

Veranstaltungshinweis

- › Beim Vortrag: Ein Fasten, wie ich es liebe am 23. Februar 2026 erzählt Doris Fassler vom Wert des Fastens. S. 36
- › In der Berufsbegleitenden Fastenwoche mit Abendessen (23. - 27. März 2026) können sie sich vom Wert des Fastens gleich selbst überzeugen. S. 37

Kinderlesung mit Sigi Fink



Der kleine Regentropfen Neo - Eine abenteuerliche Reise

In diesem Buch vermittelt Sigi Fink den Jungen und Junggebliebenen Wetterwissen. Eingebettet in die wahrlich abenteuerliche Reise des kleinen Regentropfens Neo, schildert er, wie Saharastaub zu uns gelangt, wie sich Regen, Eiskristalle und Regenbogen bilden. Alter: Verlagsempfehlung: ab 6 Jahren

Termin

Di., 23. Jänner 2026, 17:00–18:00 Uhr

Autor Sigi Fink, Meteorologe und Radio- und Fernsehmoderator

Veranstaltungsort

Bildungsakademie Weinviertel, Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal

Freie Spende!

Anmeldung bis 22. Jänner 2026

Buchpräsentation mit Sigi Fink



FETZBLAU oder SCHNIESELN -

Wetter verstehen und selbst vorhersagen

Sigi Fink erklärt, wie leicht wir selbst das Wetter deuten können: anhand typischer Wolkenformationen und anderer Wetterphänomene, durch aufmerksames Beobachten von Tieren und Pflanzen, die sensibel auf bevorstehende Veränderungen reagieren, und nicht zuletzt dank Bauernregeln, die erstaunlich zuverlässig sind.

Termin

Di., 23. Jänner 2026, 19:30–21:00 Uhr

Autor Sigi Fink, Meteorologe und Radio- und Fernsehmoderator

Veranstaltungsort

Bildungsakademie Weinviertel, Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal

Freie Spende!

Anmeldung bis 22. Jänner 2026

Anschließend an die Lesungen gibt es Saft, Wein und Brot.

Die Buchpräsentationen finden in Kooperation mit der KLAR! Klimawandelanpassungsmodellregion Südliches Weinviertel statt.



Naturblumenwiesen anlegen und pflegen im Garten

Vortrag im Rahmen der Veranstaltungsreihe:
Kraft schöpfen – KLAR! im eigenen Garten



Hier summt und brummt es und die bunten Farben und schönen Blütenformen sind für uns eine Augenweide. Blumenwiesen müssen nur ein- bis zweimal im Jahr gemäht werden. Deshalb ist eine Blumenwiese sehr pflegeleicht und bietet Jahr für Jahr eine bunte Blumenvielfalt bis in den Herbst.

In dem Vortrag wird der Unterschied zwischen einer Naturblumenwiese und einer Blühfläche besprochen. Es wird erklärt, wie eine Naturwiese angelegt und gepflegt wird. Da die Wiesen für die Förderung von Nützlingen von großer Bedeutung sind, sind auch schon kleine Wiesenelemente im Garten sehr wertvoll.

Die Veranstaltungsreihe ist eine Kooperation von KLAR!, Natur im Garten, Umweltbüro der Erzdiözese Wien und Bildungsakademie Weinviertel

Termin Mi., 18. März 2026, 19:00 Uhr

Referentin Martina Liehl-Rainer von Natur im Garten

Veranstaltungsort

Bildungsakademie Weinviertel, Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal

Freie Spende!

Anmeldung bis 13. März 2026





© Bildungssakademie Weinviertel

Termin Mi., 4.3.2026, 19:00–21:00 Uhr**Referenten**

- Rudolf Anschober Autor, Vortragender und Berater www.anschober.at
- Weihbischof Dipl.-Ing. Mag. Stephan Turnovszky Bischofsvikar für das Vikariat unter dem Manhartsberg

Veranstaltungsort

Bildungssakademie Weinviertel,
Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal
und online

Teilnahme gratis**Zielgruppe**

Umwelt PGRs und Interessierte

Anmeldung
forms.office.com/e/t3r2Sp5fRj


Haltung bewahren – Vernetzungstreffen der Umwelt PGRs im Vikariat Nord

Auch wenn die Klimaveränderung deutlich spürbar weitergeht, erleben wir derzeit, dass das Thema Ökologie und Nachhaltigkeit in der Politik (nicht nur in Österreich) Rückschritte macht. Wir wollen als Kirche diese Rückschritte nicht mitgehen. Wir wollen konkret als Kirche im Vikariat Nord weiter unseren Beitrag leisten für eine lebenswerte Welt auch für die kommenden Generationen. Neben dem Blickwinkel auf die Perspektive der Kirche, wollen wir vor allem durch den Hauptreferenten und Ex-politiker erfahren, warum ist es wichtig, dass die Kirche und alle Pfarren weiter versuchen schöpfungsfreudlich zu agieren und Nachhaltigkeit auch ein wichtiger Aspekt unserer Haltung sein sollte.

Ergänzt wird der Abend noch durch gelungene Praxisbeispiele aus Pfarren aus dem Vikariat Nord.

Ein Informations- und Vernetzungsabend für alle Schöpfungsverantwortlichen der Pfarren und am Thema interessierte Personen in Zusammenarbeit mit der Bildungssakademie Weinviertel, dem Umweltbüro der Erzdiözese Wien und dem Arbeitskreis Schöpfungsverantwortung im Vikariat Nord.

Programm

19:00 Begrüßung durch Markus Gerhartinger und

Weihbischof BV Stephan Turnovszky

Kurzinformation Umweltbüro – Arbeitskreis – UmweltPGRs

19:20 Hauptreferat Rudolf Anschober

20:00 „Jahrmarkt der Ideen“ - Praxisbeispiele aus dem Pfarren

20:20 Ende der hybriden Form und wir gehen in Kleingruppen
Ausklang bei Wein und Brot

Diese Veranstaltung findet in hybrider Form statt. Es besteht die Möglichkeit sowohl in der Bildungssakademie Weinviertel in Gaweinstal als auch online teilzunehmen.

**Termin**

Mo., 23. Feb. 2026, 19:00 - 21:00 Uhr

Referentin Doris Faßler**Veranstaltungsort**

Bildungssakademie Weinviertel,
Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal

Teilnahmebeitrag 12,- /

mit BildungssakademieCard 10,-

Anmeldung bis 20.02.2026

Vortrag: Ein Fasten, wie ich es liebe

In diesem Vortrag erfahren Sie, warum Fasten für unsere Gesundheit so wertvoll ist und präventiv gegen viele Krankheiten, wie z.B. Krebs, Herz-Kreislauferkrankungen, Stoffwechselproblemen und Allergien vorbeugen kann.

Ein Jungbrunnen, der uns ein neues Lebensgefühl und neue Energie bringen kann!

Gemeinsam finden wir Antworten auf die Fragen: Für wen ist das Fasten geeignet?

Welche verschiedenen Möglichkeiten des Fastens gibt es? Wie kann Fasten kein Verzicht sein, sondern zum bewussten Genuss werden? Weiters bekommen Sie viele praktische Tipps bzgl. Ernährung, Entgiftung und gesundem Lebensstil.

Bei einer guten Tasse Tee gibt es im Anschluss die Möglichkeit über das Vorgetragene zu sprechen und sich näher kennenzulernen.

Doris Faßler: ärztlich zertifizierte spirituelle Fastenbegleiterin, Ergotherapeutin und Craniosacraltherapeutin, Open Floor Tanz Beegleiterin

„Be-Sinnen“ - Ein Fasten, wie ich es liebe

Berufsbegleitende Fastenwoche mit Abendessen (23. - 27. März 2025)



Begleitetes Fasten für Gesunde zum Thema „Be-sinnen“ mit täglichem Treffen am Abend in der Bildungsakademie Weinviertel

In dieser Zeit der Entschlackung und Selbstreflexion können Sie sich von gewohnten Essgewohnheiten lösen und sich auf das Wesentliche konzentrieren.

Fasten ist nicht Verzicht, sondern bewusster Genuss.

Fasten kann präventiv gegen Krankheiten wie Krebs, Herz-Kreislauferkrankungen und Stoffwechselprobleme wirken und fördert ein neues Lebensgefühl sowie mehr Energie. Nutzen Sie die Chance, achtsam mit sich selbst umzugehen und entdecken Sie, wie sich Ihr Körper und Geist durch bewusstes Fasten und gesunde Ernährung revitalisieren kann.

In der ambulanten Fastenwoche steht jeden Tag ein Sinn im Fokus: hören, riechen, sehen, schmecken und der 6. Sinn. Dazu gibt es jeden Tag einen Morgenimpuls zum Anhören (Audio Zusendung). Am Abend treffen wir uns und es erwartet dich ein abwechslungsreiches und unterstützendes Programm:

- › Bewegungsimpulse & Meditation
- › Wissensvermittlung zum Thema Fasten & Ernährung
- › Impulse zu gesundem Lebensstil & Spiritualität
- › Tägliche Abendsuppe, Kräutertees & Rezepte für zu Hause
- › Anleitung & Begleitung im Fastenprozess (24 Stunden erreichbar)
- › Kräuterwanderung & Kräuterkunde
- › Austausch & Unterstützung in der Gruppe
- › Tipps & Rezepte für die Aufbauzeit danach
- › Leichter leben Coach (Audiofile für zu Hause mit Tipps für Bewegung, Essen, Gesundheit)

Wann könnte das Fasten für dich das Richtige sein?

- › wenn du deinen Körper entgiften, entsäuern und entschlacken möchtest
- › du dich fit und vital fühlen möchtest
- › du aktiv etwas für deine Gesundheit machen möchtest
- › deine Ernährung



Termine

- Einführungsabend:

Mo. 16. März 2026, 19:00–20:30 Uhr

- Fastenwoche: Mo., 23. bis

Fr., 27. März 2026,

jeweils 17:00–19:00 Uhr

Referentin Doris Faßler

Veranstaltungsort

Bildungsakademie Weinviertel,
Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal

Teilnahmebeitrag 340,- / mit Bil-

dungsakademieCard 330,-

Anmeldung bis 13.03.2026



Weingut Neustifter – Wein.Hotel – Wein.Restaurant – TOP Heuriger Wein.Küche

Den Namen „Neustifter“ verbindet man in Poysdorf nicht nur mit dem Weingut, sondern auch mit dem Hotel-Restaurant inmitten der Weingärten gleich neben dem Golfplatz.

Egal ob ein umfangreiches Genießerfrühstück, ein genussvolles Mittagessen oder ein mehrgängiges Abendessen mit Weinbegleitung, unser Hotel-Restaurant verwöhnt Sie gerne mit regionalen BIO-Gerichten. Auch in unserer Wein.Küche am Weingut gibt es zu den Aussteckzeiten hausgemachte Köstlichkeiten, die nach der Saison variieren. Am meisten schlägt unser Herz für unsere Weine! Um Ihnen unseren Weinbetrieb näher zu bringen, bieten wir gerne Kellerführungen sowie Weingartenwanderungen durch unsere Weingärten an.



Weingut Neustifter, Am Golfplatz 3 (gegenüber dem Golfplatz), 2170 Poysdorf
Tel.: +43 (0) 2552 3435, info@weingut-neustifter.at, www.weingut-neustifter.at

Die Welt der Ikonen



© Bildungssakademie Weinviertel

Gleichwohl das griechische Wort „EIKON“ lediglich „Bild“ oder „Abbildung“ bedeutet, ist eine IKONE sehr viel mehr als das. Dieses besondere Heiligenbild ist eine sichtbare Darstellung des orthodoxen Glaubens und somit ein bedeutsamer Teil der orthodoxen Kirche. Sie bietet eine Möglichkeit, um Gott zu begegnen und ihm nahe zu sein. Als Ausgangspunkt für das Verständnis der Ikone gilt die Lehre der Menschwerdung Christi und das Dogma seiner zweiseitigen Natur, die göttliche und die menschliche, dass Gott ein wirklicher Mensch ist, uns ähnlich, doch gleichzeitig vollkommen. In diesem mystischen Akt vereint sich das Wort Gottes mit dem menschlichen Körper. Der Unsichtbare und Unerreichbare wird sichtbar und erreichbar.

Aus diesem Grund ist die Ikone nicht nur künstlerische Kreativität. Es stehen nicht die Ausdrucksweise und Linienführung der Künstlerin oder des Künstlers im Mittelpunkt, sondern immer das Werk selbst. Daher besteht auch kein Anspruch auf die Autorenschaft.

Ikonen sind heilige Bilder und das Ikonenmalen ist ein Gebet. Aus diesem Grund gab es in der orthodoxen Kirche strenge Regeln, wem es gestattet war diese Kunstwerke anzufertigen: Es bedarf einer friedliebenden, demütigen und frommen Haltung, sowie Geduld und Hingabe im Entstehungsprozess.

In der Ikonenmalerei ist fast alles vorgeschrieben: die Malweise, die Farben, die Themen. Der Hintergrund und Heiligenschein aus Gold symbolisieren das Himmelreich und das Licht – das EWIGE IMMERWÄHRENDE LICHT.

Für jeden Ikonentyp steht von Anfang an fest, wie das Bild zu malen ist. Trotz all dieser Vorschriften ist jede Ikone einzigartig. Durch die schrittweise, angeleitete und unterstützte Vorgangsweise ist sie das Ergebnis gemeinsamer Anstrengung, was die Ikone als Kunstwerke so nachhaltig macht.

Texte von Mag. Silva Bozinova zusammengefasst von Isabelle Kavallar BEd.



© Bildungssakademie Weinviertel

Veranstaltungshinweis

Wir würde uns freuen, Sie bei unserem mehrtägigen Workshop „Ikonenmalerei für Anfänger/innen und Fortgeschrittene“ von 4.-7. August 2026 begrüßen zu dürfen. Mehr Informationen dazu finden Sie auf Seite 45

Adressat unbekannt

Lesung eines Briefromans von Kressmann Taylor (1938)



Es sind die Jahre 1932 bis 1934, der Beginn der NS-Herrschaft. Die zwei Freunde und Geschäftspartner Max in den USA und Martin in Deutschland haben einen regen Briefwechsel. Aus dem zunächst kritisch distanzierten Martin wird schließlich ein gesellschaftlich erfolgreicher NS-Mitläufer, aus der Freundschaft zum Juden Max wird schließlich offene Feindschaft und es kommt zum Kampf auf Leben und Tod ...mit Briefen!

Herbert Marko und Robert Waditschatka lesen den bereits 1938 erschienenen fiktiven Briefwechsel. Als szenisches Element werden die Briefköpfe projiziert, und spielen für die Entwicklung und den Kipp-Punkt des Thrillers eine dramatische Rolle. Begleitet wird die Lesung von Vivian Ziering am Klavier mit Stücken von Franz Liszt, Frederic Chopin und anderen.

Herbert Marko, Schauspieler, Cineast, Behindertenbetreuer

Robert Waditschatka, Schauspieler, Musiker, Arzt

Vivian Ziering, Musiker, IT-Techniker, Student



Termin Di., 27. Jänner 2026, 19:00 Uhr

Gelesen von Herbert Marko und
Robert Waditschatka

Musikbegleitung Vivian Ziering

Veranstaltungsort

Bildungsakademie Weinviertel,
Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal

Teilnahmebeitrag 20,- /

mit BildungsakademieCard 18,-

Anmeldung bis 20.01.2026



Theater – UR FAUST. URE GOETHE.

Eine theatrale Anleitung zur Selbstoptimierung
auf Teufel komm raus

In UR FAUST. URE GOETHE. Entstaubt der Kulturverein ergo arte Fausts Studierzimmer und lässt einen modernen Menschen auferstehen: Auf der Suche nach Geist, Sinnlichkeit und Rausch, schließt er einen Pakt, mit Mephisto dem Teufel.

Kann dieser ihm alles geben? Führt Wissen allein zum Glück? Ist der Mensch mehr als ein allwissender Chatbot? Wird der Pakt mit dem Teufel ihn schließlich in den Himmel oder in die Hölle führen, wird er gerichtet oder kann er durch die Liebe gerettet werden?

Zur Entstehungszeit des Werkes befanden wir uns am Beginn der industriellen Revolution, heute befinden wir uns am Beginn der KI - Revolution. Die künstliche Intelligenz verspricht uns Menschen auch alles Wissen der Welt und genauso wie Faust stecken wir in einem Dilemma. Uns locken die himmlischen Vorteile, gleichzeitig beunruhigen uns die teuflischen Nachteile. Könnte uns die künstliche Intelligenz auf unserem stetigen Weg zur Selbstoptimierung buchstäblich über den Kopf wachsen? Auf uns kommt es an!

Ensemble Max Mayerhofer, David Czifer, Mara Koppitsch, Laura Oedendorfer

Regie und Textfassung Peter Pausz

Der Kulturverein **ergo arte** entwickelt seit 2015 ungewöhnliche Kulturprojekte aus allen künstlerischen Bereichen. Dabei ist die Auseinandersetzung mit aktuellen, zeitgenössischen Themen zur Förderung des gesellschaftlichen Diskurses besonders wichtig. www.ergoarte.com

Die Veranstaltung wird gefördert vom Kulturland Niederösterreich und Gemeinde Gaweinstal.



© ANWORA



Termin

Fr., 13. Februar 2026, 19:00 - 21:00 Uhr

Ensemble Ergo Arte

www.ergoarte.com

Veranstaltungsort

Bildungsakademie Weinviertel,
Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal

Teilnahmebeitrag 20,-

Anmeldung bis 11.02.2026

**Termin**

Sa., 21. Februar 2026, 10:00–16:00 Uhr

Referentin Martine Roovers**Veranstaltungsort**

Bildungssakademie Weinviertel,
Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal

Teilnahmebeitrag 70,- /

mit BildungssakademieCard 65,-

Materialkostenbeitrag 15,-

Anmeldung bis 16.02.2026

Temari - Japanische Glückskugeln selber machen Die verflochtene Spindel



Temari ist eine japanische Handarbeitskunst; Im alten Japan wurden Te-Mari-Kugeln, von guten Wünschen begleitet, zu festlichen Anlässen verschenkt. Eine Temari-Kugel wird mit Garn umwickelt, geometrisch aufgeteilt in und bestickt. Die Kugeln werden mit glänzender Baumwolle bestickt. So entstehen bunte, von der Natur inspirierte, geometrische Figuren: Dreiecke, Diamanten, Sterne, abstrakte Blumen. Der Prozess ist sehr zeitaufwändig und jede Kugel ist ein Unikat.

In diesem Kurs lernen Sie, wie eine Temari aufgebaut wird, in 6 Segmente geteilt und mit drei verflochtene Schiffchen oder Spindel in Overlock-Technik gestickt wird.

Alle Materialien, Nadeln und Werkzeuge werden im Kurs zur Verfügung gestellt. Alle Materialien, Nadeln und Werkzeuge werden im Kurs zur Verfügung gestellt. Der Kurs ist sowohl für Anfänger/innen als auch für Fortgeschrittene geeignet.

Martine Roovers, Werklehrerin in Ruhestand. Studium am Atelier für Bildende Kunst in Antwerpen. Kursleiterin und Vortragstätigkeit, 2021 Ausstellung ihrer Temari-Kugeln im Kunsthistorischen Muse um Wien. www.temari.at

**Finissage**

Fr., 18. September 2026, 18:00 Uhr

Künstlerin Susanne Czerny

www.bilder-malen.at

Veranstaltungsort

Bildungssakademie Weinviertel,
Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal

Freie Spende!

Anmeldung für die Finissage

bis 14.09.2026



Ausstellung >faces and more< Susanne Czerny

Das Interesse am bildnerischen Gestalten zeigte sich bereits in der Kindheit und Jugendzeit von Susanne Czerny ab. Während der Berufslaufbahn als Volksschullehrerin beschäftigte sie sich autodidaktisch mit unterschiedlichen Techniken. In den letzten Jahren intensivierte sie ihre Entwicklung durch die Teilnahme an Workshops diverser Künstler, wie z.B. Siegfried Santoni, Angelika Domenig, Anke Ryba, Marion Rauter, Werner Bösch in der Kunstfabrik Wien. Die Entstehung der Bilder ist unterschiedlich, manchmal aus tiefen Gedanken, zufällig oder nach realistischen Vorgaben. Dabei wendet sie verschiedene Techniken an. Einerseits werden Elemente nur angedeutet, andererseits bestimmte Teile realitätsgerecht ausgearbeitet. Dadurch sind individuelle Auslegungen möglich und erwünscht. Um unterschiedliche Stimmungen auszudrücken, legt sie viele Farbschichten übereinander. Das fertige Bild ist damit der Ausdruck eines inneren Dialoges.



Susanne Czerny, geb. in Wien, lebt mit ihrem Mann seit 2011 in Schrick.
Techniken: Acryl, Aqurylic, Öl, Schütttechnik

Verschiedene Ausstellungen z.B. "Abstrakter Realismus Themen" – 2024 Soloausstellung in der Bildungssakademie, Kunst im Rathaus Mistelbach – 2025 – Gruppenausstellung, Tage der Offenen Ateliers, 2022, 2024 Südmährisches Heimatmuseum Thayaland, 2025 – Kunstforum Weinviertel, Public artists 2022, 1080 Wien, Salon XIX, XX, XXI, XXII, XXIII, XXIV, Mistelbach, Barockschlösschen.

Die Ausstellung ist von 22. Juni 2026 bis Ende September 2026 in der Bildungssakademie Weinviertel in Gaweinstal bei freiem Eintritt zu besichtigen. Bitte erkundigen Sie sich – wegen des Seminarbetriebs – vor Ihrem Besuch telefonisch, ob alle Bilder auch zugänglich sind.

Schreiben - ein kreativer Akt der Selbstsorge

Kreative Schreibwerkstatt

Unsere Schrift hat 26 Buchstaben, unsere Musik hat 12 Töne. Und welche Fülle an wunderbaren Kunstwerken sind aus diesen Bausteinen geschaffen worden. Nicht jede Melodie ist schon konzerttauglich, nicht jede Zeile schon ein Gedicht. Und doch, wer sich mit Tönen, Farben oder mit Worten befasst und versucht, sich und seine Gedanken auszudrücken oder neue Welten zu schaffen, bereichert sich und bereichert im besten Fall auch andere.

In unseren Workshops versuchen wir, entlang von vorgegebenen Impulsen unsere Kreativität zu erproben, wir schauen, was uns und den anderen einfällt, bzw. woran wir uns erinnern, wenn wir dieses Bild sehen, diesen Satz lesen, diese lyrische Form ausprobieren. Und wir teilen unsere „Roh-Edelsteine“, freiwillig und in einer Atmosphäre des Wohlwollens.

Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich, dein Schreibmedium (Bleistift, Feder, Laptop...) wählst du selbst. Lass dich ein auf einen Tag des gemeinsamen Schreibens, LeSENS, Lauschens und Staunens über das, was in kurzer Zeit entstehen kann. Und im besten Fall gehst du nicht nur mit dem einen oder anderen selbstverfassten Text nach Hause, sondern auch mit der Lust, weiterzuschreiben.

Mag.^a Gertie Wagerer, Germanistin, Theologin, päd. Erwachsenenbildung im Seminar für kirchliche Berufe und in der Caritas-Schule für Behindertenarbeit. Teilnahme an und Gestaltung von zahlreichen Schreibwerkstätten. Ausbildung in Biografie-Arbeit.



Termin

Fr., 6. März 2026, 10:00 - 18:00 Uhr

Referentin Mag.^a Gertraude Wagerer

Veranstaltungsort

Bildungsakademie Weinviertel,
Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal

Teilnahmebeitrag 70,- /

mit BildungsakademieCard 65,-

Anmeldung bis 27.02.2026



Vom Papier zum eigenen Notizbuch

Entdecken Sie die Kunst des Buchbindens. Erleben Sie, wie aus einfachen Materialien mit Ihren eigenen Händen ein einzigartiges Werk entsteht. Entdecken Sie Ihre kreative Ader und schaffen Sie ein persönliches Buch, das sowohl funktional als auch stilvoll ist. In unseren Workshops werden Sie Schritt für Schritt angeleitet. Verbinden Sie handwerkliches Können mit kreativer Gestaltung – ein perfekter Einstieg in die Welt des Buchbindens.



Die Kunst des Buchbindens erlernen (Fadenheftung)

Sie werden in die faszinierende Technik der Fadenheftung eingeführt. Gestalten Sie ihr eigenes A5 Hardcover-Notizbuch im Hochformat mit 80 Blatt mit praktischem Lesebändchen. Wählen Sie einen schönen Umschlag aus verschiedenen Überzugspapieren – lebhaft bunt oder elegant einfarbig.



Die Kunst des Buchbindens erlernen (Flexibuch)

In diesem Kurs erfahren Sie über die verschiedenen Techniken der Buchbinde-Kunst inkl. praktischer Beispiele. Als Hauptprojekt gestalten Sie ein flexibles Buch (A5) mit Gummiband für wechselnde Inlays. Gestalten Sie den Umschlag mit bunten Einbändern.



Termin Fadenheftung

Fr., 27. Februar 2026, 10:00 - 18:00 Uhr

Anmeldung bis 13.02.2026

Termin Flexibuch

Sa., 30. Mai 2026, 10:00 - 17:00 Uhr

Anmeldung bis 18.05.2026

Referentin Birgit Rauscher

Veranstaltungsort

Bildungsakademie Weinviertel,
Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal

Teilnahmebeitrag je Kurs 70,- / mit
BildungsakademieCard 65,-

Materialkostenbeitrag 18,-



Birgit Rauscher, Diplomierte Behindertenpädagogin, Papier- und Bücherliebhaberin mit Leidenschaft zum Buchbinden



**Eröffnung / Buchpräsentation
und Kurzfilm**

Mi., 25. Februar 2026, 19:00 Uhr

Referent/innen

Isolde Bornemann und

Dieter Bornemann

Veranstaltungsort

Bildungsakademie Weinviertel,
Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal

Freie Spende erbeten!

Anmeldung für die Eröffnung bis
23.02.2026

Ausstellung „AUFGEGESSEN!“

Isolde und Dieter Bornemann



Dieter Bornemann zeigt mit beeindruckenden Fotos die Verschwendungen von Essen in privaten Haushalten in Österreich. Isolde Bornemann liefert dazu die Fakten und bietet Lösungen zum Abbau des kulinarischen Müllbergs.

Diese Ausstellung und das Buch machen die unglaubliche Verschwendungen und die abstrakten Zahlen sichtbar und bieten Lösungen, Tipps und köstliche Rezepte mit „Restln“. Dieter Bornemann zeigt mit beeindruckenden Fotos die Verschwendungen von Essen in privaten Haushalten in Österreich.

Isolde Bornemann liefert dazu die Fakten und bietet Lösungen zum Abbau des kulinarischen Müllbergs. In einem Experiment haben elf Familien – mit großen und kleinen Kindern, junge und ältere Paare und eine Studentinnen-WG – vier Wochen lang notiert, was sie wegwerfen. Sie erzählen über ihre Erfahrungen und Erkenntnisse. Alle mussten außerdem bereit sein, sich mit den nachgekauften Lebensmitteln fotografieren zu lassen. Und ein abschließender unangekündigter Blick in den Küchenschrank wurde ebenfalls fotografisch festgehalten. Viele waren begeistert von der Idee, einige haben aber abgewunken: „Wir werfen nichts weg!“, war oft zu hören. Die Statistik zeigt aber anderes. Rund 75 kg wirft laut Berechnungen der Universität für Bodenkultur in Wien (BOKU) jede Österreicherin und jeder Österreicher pro Jahr an Lebensmitteln zu Hause in den Müll – auch wenn die teilnehmenden Familien weit unter der Statistik mit dem Wegwerfen von Lebensmitteln blieben, kam ein ganz schöner Berg an Obst und Gemüse, Brot und Gebäck, Milchprodukten und Teigwaren vor die Kamera.

Isolde Bornemann ist Food-Bloggerin, Podcasterin und Expertin für nachhaltigen Genuss. Sie betreibt den Foodblog „Küchenfreundin“ und spricht in ihrem Podcast „Küchengespräche“ mit Food-Expert/-innen über Qualitätsprodukte, Genuss und Nachhaltigkeit. Die studierte Betriebswirtin arbeitet außerdem als Unternehmensberaterin für Marketing & Nachhaltigkeit. Die gebürtige Kärntnerin, die in Wien lebt, setzt sich mit viel Leidenschaft und Respekt für einen verantwortungsvollen Umgang mit Lebensmitteln ein.

Dieter Bornemann ist TV-Journalist und Fotograf. Er beschäftigt sich in seinen Bildern mit gesellschaftlich relevanten Themen – von der Volkskrankheit Depression über das Thema Lebensmittelverschwendungen bis hin zu den Auswirkungen der Künstlichen Intelligenz (KI). Seine Arbeiten waren bisher in zahlreichen Ausstellungen und Medienberichten zu sehen. Bornemann ist diplomierter Absolvent der „Fotuschule Wien“ und hat die „New York Film Academy“ besucht. Er war Jury-Vorsitzender für den Bundespreis der österreichischen Berufsfotografen.

Die Ausstellung ist bis 6. April 2026 in der Bildungsakademie Weinviertel in Gaweinstal bei freiem Eintritt zu besichtigen. Bitte erkundigen Sie sich – wegen des Seminarbetriebs – vor Ihrem Besuch telefonisch, ob alle Bilder auch zugänglich sind. Anschließend an die Eröffnung ist Zeit zur Begegnung bei Brot und Wein, Buchverkauf und Signierungsmöglichkeit.

Singen für Leib und Seele Die Genuss-Singrunden 2026



Die Genuss-Singrunden der Bildungsakademie Weinviertel haben bereits Tradition: Wir treffen einander in einer Runde und genießen das gemeinsame Singen verschiedenster Lieder – vom Volkslied über Lieder aus aller Welt bis hin zum Spiritual und zur Kirchenmusik. Die Genuss-Singrunden haben sich in den letzten Jahren aber auch weiterentwickelt und sind heute mehr als nur singen:

- › Wir wollen unserem Körper als unser ureigenstes Instrument noch mehr Aufmerksamkeit schenken.
- › Wir trainieren, beim Singen mit unserer Atmung gut umzugehen, sie zu gestalten und uns durch Singen in Balance bringen zu lassen.
- › Wir wollen in Kleingruppen Lieder als Botschaften auf klangvolle Weise hinüberbringen, wollen gehört werden, selbst zuhören und Feedback geben und so mit Gestaltungen und Ausdruck unser Programm erweitern.

Dazu bringen Sprüche und Lebensweisheiten als Ergänzung zu den Liedern Stimmung in den Raum, und in einer Pause mit kulinarischen Imbissen der Region zwischendurch kommen auch gegenseitiges Kennenlernen und Erfahrungsaustausch nicht zu kurz. Die Noten werden zur Verfügung gestellt, ich nehme gerne auch Lied-Vorschläge von euch zum weiteren Bearbeiten an. Schön, dass unsere Genuss-Singrunden auch weiterhin in bewährter Weise von Michael auf der Gitarre begleitet werden.

Eine Einladung zum klangvollen und lustvollen Singen!

FRÜHLING: Do, 19. März 2026

Klangvolle Frühlingsboten - eine musikalische Begrüßung des Frühlings

SOMMER: Do, 18. Juni 2026

Tag & Nacht, drinnen & draußen, rund um den Erdball & im Weinviertel: Klangmomente allerorts!

Malerisches Weinviertel als Muse Aktiver und kreativer Mal-Spaziergang rund um Gaweinstal



Entdecken Sie Ihre Kreativität im malerischen Weinviertel! Genießen Sie einen inspirierenden Nachmittag um Gaweinstal, umgeben von der weiten Landschaft und den sanften Hügeln. Ausgestattet mit Skizzenbuch und Farben, lassen wir uns von den sommerlichen Farben der Natur inspirieren. Unter professioneller Anleitung experimentieren Sie mit verschiedenen Zeichen- und Malmaterialien, erkunden Perspektiven und bringen Ihre persönlichen Eindrücke aufs Papier. Dieser Mal-Spaziergang bietet die Chance in ruhiger Atmosphäre eigene Landschaftsbilder zu kreieren und endet mit einer gemeinsamen Betrachtung der Kunstwerke. Lassen Sie sich von der Schönheit des Weinviertels zu unvergesslichen Kreationen anregen!

Mag.a Gudrun Wassermann, bildende Künstlerin und Pädagogin, Mal- und Gestalttherapeutin, www.gudrunwassermann.at



Termin Frühling

Do., 19. März 2026, 18:00–21:00 Uhr
Anmeldung bis 11.03.2026

Termin Sommer

Do., 18. Juni 2026, 18:00–21:00 Uhr
Anmeldung bis 10.06.2026

Termin Herbst

Do., 24. Sept. 2026, 18:00–21:00 Uhr
Anmeldung bis 16.09.2026

Termin Winter

Do., 26. Nov. 2026, 18:00–21:00 Uhr
Anmeldung bis 18.11.2026

Referentin Dr.ⁱⁿ Maria Gager,
Musikerin, Chorleitung, Stimmbildung,
Weinviertlerin aus Leidenschaft,
www.gager.eu

Veranstaltungsort

Bildungsakademie Weinviertel,
Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal

Teilnahmebeitrag je Singrunde
inkl. Imbiss und Getränk 23,- /
mit BildungsakademieCard 20,-
Begrenzte Teilnehmer/innenzahl!



Termin Fr., 12.6.2026, 14:00–19:00 Uhr

Ersatztermin

Fr., 19.6.2026, 14:00 - 19:00 Uhr

Referentin Mag.^a Gudrun Wassermann

Veranstaltungsort/Treffpunkt

Bildungsakademie Weinviertel,
Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal

Teilnahmebeitrag 60,- /
mit BildungsakademieCard 55,-

Ggf. fallen Materialkosten von 5,- an.
Anmeldung bis 05.06.2026



Ausstellung „Eine Leidenschaft – die Kunst“ Mechthild Brebera, Christa Friedl, Ingeborg Matular

Vernissage

Fr., 17. April 2026, 18:00 Uhr

Künstlerinnen Mechthild Brebera,
Christa Friedl und Ingeborg Matular

Veranstaltungsort

Bildungsakademie Weinviertel,
Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal

Freie Spende erbeten!

Anmeldung für die Eröffnung bis
15.04.2026 aus organisatorischen
Gründen erbeten.

Unter dem Titel „Eine Leidenschaft – die Kunst“ präsentieren drei Künstlerinnen Mechthild Brebera (bekannt als La BreM), Christa Friedl und Ingeborg Matula ihre neuesten Werke und laden herzlich zur feierlichen Eröffnung der gemeinsamen Ausstellung ein.

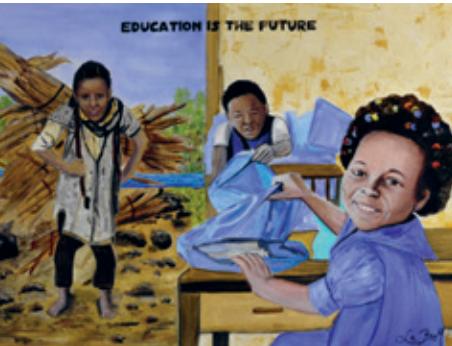
Es gibt Momente im Leben – kurz und doch unvergesslich, intensive Zeitfragmente, die Visionen im Bewusstsein erzeugen um das Unsichtbare, das Unerklärliche, das Imaginäre bildlich zu erschaffen. Erleben Sie eine vielfältige Begegnung mit Malerei, Ausdruck und persönlichen künstlerischen Handschriften. Die Ausstellung vereint drei individuelle Perspektiven und macht sichtbar, was alle verbindet – die Leidenschaft für die Kunst.

La BreM – Brebera Mechthild ist bekannt für ihre emotionale Ausdruckskraft. Sie verbindet in ihren Arbeiten verschiedene Materialien wie Öl, Aquarell- und Acrylfarben mit Holzspänen, Resin, Quarzsand und entwickelt so ihren unverwechselbaren Stil. Inspiration schöpft sie sowohl aus dem Alltag als auch aus ihren Reisen in viele Länder weltweit, wodurch ihre Werke eine lebendige Vielfalt widerspiegeln. La BreM hat bereits auf internationalem Parkett Ausstellungen bestritten unter anderem in Dänemark, Italien, der Schweiz, der Slowakei, Ungarn, Frankreich und den USA. Auch in Österreich war und ist sie mit Ausstellungen vertreten.

Christa Friedl hat schon immer eine Vorliebe dafür, ihre Eindrücke und Empfindungen auf Papier zu bringen. Sie besuchte die künstlerische Volkshochschule in Wien und nahm an Aufbaukursen und Workshops von europäischen und amerikanischen Künstlern teil, um ihre künstlerische Perspektive zu erweitern. Ein Teil des Jahres lebt sie in Europa (Wien) und ein Teil in den USA (Florida). Sie versucht, die sie umgebende Natur und auch Alltäglichkeiten mit all ihren Fassetten wiederzugeben. Der Wechsel der Jahreszeiten und die Flüchtigkeit der Natur einzufangen haben sie für die Plein Air Malerei begeistert. Plein Air Malerei ist eine wunderbare Möglichkeit, in der Natur und ganz mit dem Thema verbunden zu sein. Sie ist Mitglied der Berufsvereinigung der Bildenden Künstler Österreichs sowie Co Head IWS Austria (International Watercolor Society) und Co Head Urbino in Acquarello Austria.

Ingeborg Matula. Seit ihrer Jugend liebt sie es zu zeichnen und zu malen. Der steten Sehnsucht nach mehr Kreativität wurde erst spät – ab 2001 – etwas Raum gegeben und ab da hat sie begonnen, wenigstens einmal wöchentlich zu malen, und relativ viel zu zeichnen. Aus Sehnsucht wurde Leidenschaft und Zeichnen und Malen haben einen fixen Platz im Leben bekommen. Malen bedeutet Liebe, Gefühle mit Farbe zu verarbeiten und anderen zu vermitteln. Die Faszination von Portraits bildet neben Landschaften, Natur- und Blumenmotiven, Akten und Stillleben einen Schwerpunkt. Die Malerei soll erstaunen, verführen, überzeugen und manchmal auch verwirren. Sie ist ein Dialog zwischen innerer und äußerer Welt. Viele Ausstellungen in den letzten Jahren in Wien, in Oberösterreich bis hin nach Katalonien.

Die Bilder sind käuflich erwerbar! Die Ausstellung ist bis Ende Juni 2026 in der Bildungsakademie Weinviertel in Gaweinstal bei freiem Eintritt zu besichtigen. Bitte erkundigen Sie sich – wegen des Seminarbetriebs – vor Ihrem Besuch telefonisch, ob alle Bilder auch zugänglich sind. Freuen Sie sich auf inspirierende Gespräche, spannende Einblicke in den kreativen Prozess und einen Abend voller künstlerischer Eindrücke.



Ikonenmalerei für Anfänger/innen und Fortgeschrittene



Abseits der Hektik und Geschäftigkeit wollen wir eine Atmosphäre der Vertiefung und Identifikation mit der mehr als 1500 Jahre alten Tradition schaffen. Die Ikone ist die Heilige Schrift in Farben und Formen dargestellt. Die Ikone ist ein sakrales Bild, welches uns eine geistige, transzendentale Welt zeigt. Sie wird durch die tiefe Meditation des Geistes erschaffen. Ikonenmalen ist ein geistliches Erlebnis und Kunsthandwerk zugleich. Ziel des Kurses ist es, dass jede/r Teilnehmer/in die einzelnen Schritte zur Schaffung einer Ikone am eigenen Werkstück kennenlernen. Am Ende des Kurses können Sie Ihre fertige Ikone mit nach Hause nehmen. Die Ikonensegnung bildet den Abschluss des Kurses.

Referentinnen

- › Vesna Deskoska, Restauratorin und Ikonenmalerin, seit 2009 als freischaffende Künstlerin in Wien tätig.
 - › Mag. a Silva Bozinova, wurde in Bulgarien geboren, studierte Soziologie und Politologie in Sofia, 1976 bis 1983 Studium der Kunstgeschichte in Skopje, Mazedonien. Seit 1989 lebt sie mit ihrer Familie in Österreich. Seit 1991 als freischaffende Künstlerin und Ikonenmalerin tätig
- Gemeinsam unterrichten sie in mehreren Bildungshäusern in Österreich, Deutschland und Slowenien die Kunst des Ikonenmalens.

Termin Di., 4. August 2026, 10:00 bis

Fr., 7. August 2026, 12:00 Uhr

Veranstaltungsort

Bildungsakademie Weinviertel,
Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal

Teilnahmebeitrag 170,-

Materialkosten ca. 70,-

für eine Ikone (eine grundierte Tafel, Gold, Farbe, Lack)

Anmeldung bis 13.07.2026

Hinweis Das gesamte Material (auch eine vorbereitete grundierte Holztafel) wird von der Kursleiterin bereitgestellt. Material, welches Sie eventuell zu Hause haben (Pulverfarben, grundierte Bretter, Pinsel, Aquarellpinsel N4/N1/N0, Palette), kann gerne mitgebracht werden.

Die Teilnehmer/innen haben die Möglichkeit in einem Gasthaus vor Ort zu nächtigen und zu essen. Gerne unterstützen wir Sie bei der Quartierreservierung.

Begrenzte Teilnehmer/innenzahl!

„Auf die Plätze, fertig, Blütezeit – und jetzt?“ 45 Jahre Bücherbus mit der „Slow Gardening“-Methode

Beim Gärtnern dreht sich alles um den richtigen Zeitpunkt. Bisher hast du dich dabei an die klassischen – meteorologischen – Jahreszeiten Frühling, Sommer, Herbst und Winter gehalten? Aber hast du schon einmal vom phänologischen Gärtnern gehört? Der phänologische Kalender hat insgesamt 10 Jahreszeiten: Erstfrühling, Vollfrühling, Frühsommer, Hochsommer, Spätsommer, Frühherbst, Vollherbst, Spätherbst, Winter und Vorfrühling. Jede dieser Phasen kündigt sich etwa dadurch an, dass die jeweiligen sogenannten Zeigerpflanzen in Blüte gehen. Phänologisch Gärtnern heißt also ganz einfach: Du beobachtest die Pflanzen- und Tierwelt und entscheidest je nachdem, was dort gerade abläuft, welche Gartenarbeiten als nächstes sinnvoll sind. Also: Slow down und relax! Von all dem handelt das Buch von Pia Eis: „die slow gardening revolution“!

Pia Eis: wuchs behütet in einer Stadt im Weinviertel auf. Die Matura an der HBLA Sitzenberg abgeschlossen, schlug sie den Weg in die Pädagogik ein. Nach einigen Jahren in der Lehrtätigkeit wechselte sie die Branche und fand das Baugewerbe mit Marketing und Verkauf spannender. Als Ausgleich fand sie den Weg in die Direktvermarktung. Nach 10 Jahren und unzähligen Gläsern voller Vielfalt, gibt sie seit 2020 ihr Wissen in Kursen weiter. 2021 schloss sie die Ausbildung zur zertifizierten Gartenbäuerin ab. Die naturnahe Gartengestaltung und Vielfalt von Arten und Nützlingen liegt ihr besonders am Herzen. Sie berät Gärten nach Wünschen der GartenbesitzerInnen aber immer mit einem Auge auf das Miteinander mit der Natur. Einen Garten klimafit zu machen, ist ihre persönliche Anforderung. Pia Eis selbst aus Senning, ist beispielsweise der Bücherbusgemeinde Niederhollabrunn stark verbunden.



Termin Do., 23. April 2026, 18:00 Uhr

Autorin Pia Eis

Veranstaltungsort

Grunerhof Leobendorf,
Hans-Wilczek-Straße 2,
2100 Leobendorf

Freie Spende!

Anmeldung bis 16.04.2026

Wir sind für Sie da!

Bildungsakademie Weinviertel der Erzdiözese Wien
 2191 Gaweinstal, Kirchenplatz 1, 02574 30203
www.bildungsakademie-weinviertel.at
bildungsakademie.weinviertel@edw.or.at

Geschäftsführung der Erwachsenenbildung der Erzdiözese Wien
 Dipl.-Kffr. Katja Eckert

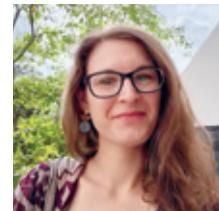
Unser Team



Dipl.-Päd. Franz Knittelfelder
 Direktor, Gesamtleitung
 Pädagogik, Projektbegleitung,
 Qualitätsmanagement



Jakob Rieder BA BA
 Pädagogik,
 Öffentlichkeitsarbeit



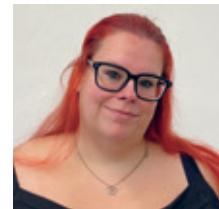
Isabelle Kavallar, BEd
 Pädagogik, Raumvermietung,
 Gastkusbetreuung



Sophia Sterzinger
 Empfang, Seminarmanagement,
 Buchhaltung



Eva Kleedorfer
 Raummanagement,
 Gästebetreuung



Yvonne Taticek
 Raummanagement,
 Gästebetreuung

Öffentliche Bücherei / Bücherbus

Bildungsakademie Weinviertel der Erzdiözese Wien
 2114 Großrußbach, Schlossbergstraße 8, 02263 6627
www.bildungsakademie-weinviertel.at
buecherei.grossrussbach@edw.or.at



Mag. a Anita Zach
 Büchereileitung, Bücherbus,
 Veranstaltungen,
 Öffentlichkeitsarbeit



Renata Pilarski-Aichberger
 Bücherei, Veranstaltungen,
 Bücherbus



Prälat Dr. Matthias Roch
 Rektor der Kapelle
 im Schloss Großrußbach

Wir sind Teil der Erwachsenenbildung der Erzdiözese Wien

www.anima.or.at
www.bildungskademie-weinviertel.at
www.bildungswerk.at
www.biblio-wien.at

www.stube.at
www.st-bernhard.at
www.theologischekurse.at
www.literarischekurse.at

**Kennen Sie schon „die anderen“ Bildungshäuser in Österreich?**

www.arge-bildungshaeuser.at

Bildungskademie Weinviertel – Mitglied der ARGE Bildungshäuser Österreichs!

Wir unterstützen Sie gerne bei Ihrer öffentlichen Anreise zu unseren Veranstaltungsorten – rufen Sie uns an!

Unser Hauptstandort mit Veranstaltungsräumen und Büros befindet sich in Gaweinstal (Kirchenplatz 1). Der Eingang ist links hinter der Kirche. Es gibt nur eine begrenzte Anzahl an Parkplätzen vor Ort. Bitte beachten Sie, dass ein Teil der verfügbaren Parkplätze Kurzparkzone sind.

Anreise mit dem Bus nach Großrußbach

Die Busstation „Großrußbach Hauptstraße“ befindet sich keine 5 Gehminuten vom Schloss Großrußbach entfernt und wird von der VOR Buslinie 857 (Korneuburg Bahnhof - Großrußbach - Ernstbrunn - Pyhra) angefahren. Informationen zum Fahrplan auf www.vor.at.

Anreise mit dem Bus nach Gaweinstal

Die Busstation „Gaweinstal Hauptplatz“ ist nur wenige Gehminuten von der Bildungskademie Weinviertel entfernt (Buslinien 500, 535 oder 571 - www.vor.at).

Geschäftsbedingungen**(inkl. Anmelde- u. Stornobedingungen):**

Bitte melden Sie sich schriftlich zu unseren Veranstaltungen an, per Post oder per E-Mail: bildungskademie.weinviertel@edw.or.at. Online Anmeldung im Internet unter www.bildungskademie-weinviertel.at! Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Einlangens berücksichtigt und sind verbindlich! Bei Veranstaltungen mit begrenzter Teilnehmer/innenzahl kann diese nicht überschritten werden. Aus organisatorischen Gründen sind Anmeldungen zu allen Veranstaltungen notwendig (wenn bei der jeweiligen Veranstaltung nicht anders vermerkt). Nach der Anmeldefrist erhalten Sie eine schriftliche Anmeldungsbestätigung und ev. einen Erlagschein zum Bezahlung des Teilnahmebeitrags zugesandt.

Stornierungen sind nur bis zum angegebenen Anmeldeschluss ohne Kosten möglich. Bei späteren Abmeldungen müssen wir 25 % des Teilnahmebeitrages verrechnen, bei Abmeldungen ab einer Woche vor Seminarbeginn 50 % des Teilnahmebeitrags, bei Abmeldung zwei Tage vor Seminarbeginn bzw. bei Nichterscheinen den gesamten Teilnahmebeitrag.

Ziel der Träger der Erwachsenenbildung ist das Angebot eines inklusiven Bildungssystems. Inklusive Erwachsenenbildung findet ihren Ausdruck im wesentlichen Prinzip der Wertschätzung der Vielfalt und soll auch Menschen mit Behinderung weitest möglichen Zugang bieten. Helfen Sie uns durch rechtzeitige Bekanntgabe Ihrer besonderen Bedürfnisse Ihre Teilhabe an der Gesellschaft zu verwirklichen.

Kann die Bildungskademie Weinviertel aus Gründen höherer Gewalt ihre vertragliche Verpflichtung nicht erfüllen, entsteht keine Ersatzpflicht, sofern ein Schaden nicht ohnehin durch Dritte – etwa Versicherungen – gedeckt ist. Sollten öffentlich-rechtliche bzw. gesetzliche Regelungen bestehen, die die Durchführung der Veranstaltungen in der vorgesehenen Form unmöglich machen (z.B. aufgrund von Epidemien), behalten wir uns das Recht vor, die Veranstaltung abzusagen oder die Veranstaltungsform zu ändern (z.B. Online statt Präsenz). Die Bildungskademie Weinviertel verpflichtet sich, die davon Betroffenen fristgerecht zu informieren. Es können daraus jedenfalls – soweit gesetzlich überhaupt möglich - keine Ersatzansprüche für entstandene Aufwendungen oder sonstige Ansprüche abgeleitet werden.

Für unsere Gastveranstaltungen gelten separate Geschäftsbedingungen. Diese finden Sie auf unserer Website.

Bitte frankieren,
falls Marke
zur Hand.

Andernfalls Porto
beim Empfänger
einheben.

An die
Bildungskademie Weinviertel

Kirchenplatz 1
2191 Gaweinstal

Absender/in

Name _____

Adresse _____

E-Mail _____

Telefon (für kurzfristige Verständigungen) _____

Bitte senden Sie Ihr Programm auch an:

Name _____

Adresse _____



Bildungsakademie Weinviertel Erwachsenenbildung seit 1953

Wir vermieten Ihnen gerne
unsere Seminarräume in Gaweinstal
Festsaal / 3 Seminarräume
siehe Seite 7



Bildungsakademie Weinviertel der Erzdiözese Wien
Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal, Tel. 02574 30203 od. 01 51552 5350
E-Mail: bildungsakademie.weinviertel@edw.or.at
www.bildungsakademie-weinviertel.at

druck riedel

digitaldruck
offsetdruck
lettershop

a-2214 auersthal
bockfließer straße 60-62
tel +43 2288 210880
fax +43 2288 2108815
mail office@riedeldruck.at

www.riedeldruck.at

Anmeldung zum Seminar

Titel

Datum

Titel

Datum

Titel

Datum

Österreichische Post AG
SM 02Z030821 S
Bildungsakademie Weinviertel der Erzdiözese Wien,
Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal
Verlagspostamt: 2214 Auersthal

DVR: 0029874 (111)

- Bitte kontaktieren Sie mich bezüglich einer Übernachtungsmöglichkeit in der Region!
- Ich stimme ausdrücklich den Anmelde- und Stornobedingungen der Bildungsakademie zu.
- Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten elektronisch gespeichert und verarbeitet werden!

Datum

Unterschrift

Beachten Sie bitte die Anmelde- und Stornobedingungen auf der Innenseite des Umschlages. Danke.